

cadet super illos sol neque luna

qui agunt qui in medio

est regit eos et iudicat

duos totius aequarum

C V D

omnibus in terra et in mari

A I G G

et cum sederet aperit librum dno

et dicit. Beati pauperes et

quoniam ipse est regnum celorum. Evocat

et dicit. Beati pauperes qui nunquam

potunt violari. Beati qui estis

sancti in seculo. Amen. Amen. Amen.



P. d. 552. D. 2

Eintrag für

am Fd 2463

Thes. ~~N. V. 43~~

L IV, 319.

d  
2

**S**ummarische erhö-  
 lung des Rahts zu Bremen/  
 der Gerichtlichen Acten / so in irrung  
 vnd Sachen / darein sie mit etzlichen  
 selbmütigk ausgetretenen daselbst ge-  
 wesenen des Rahts / vnuer schulter  
 weifs gerhaten / auff den / solcher  
 Sachen angesatzten Kay-  
 serlichen Summarischen  
 Proceß / eins vnd  
 anders theils  
 einbracht.





69.

**N**achdem am Thare vnser  
Herrn 1562. etzliche alhie zu Bremen  
gewesene des Raths vnuersehenlich von  
vns ausgetretten / Ihre Aide / befohlene  
Empter / Rathsstelle / vñ Bürgerschaft /  
ohne einiche erhebliche vrsach / selbmüt-  
tigk verlassen / Vnnd derwegen vns vnnd gemeine dieser  
Stadt Bürgerschaft / nicht allein in grossen vnüber-  
schwenglichen schaden vnd nachtheil bracht / Sondern  
auch / durch jr heffiges vnverfindtlichs angeben / im ganz-  
tzen heiligen Reich zu meidsamen reden gesätzt / Sein  
wir / neben gemeiner vnser Stadt Bürgerschaft / zu er-  
rettung vnser Ehren vnd vnschuld / vnuerbeygencklich  
verursachet / vns solches ihres heffiges vnverfindtlichen  
angebens / gegen vnser Confoederations verwandte /  
gegen die benachbarte Kreiss Stende / gegen die semp-  
liche des heiligen Reichs Churfürsten / endtlich auch /  
gegen die hochlößlichster / miltester / vnd Christlicher ges-  
dechnuss / weilandt negst abgestorbene Kay: May: als  
dem obersten haupt / vnderthenigst / vndertheniglich /  
dienstlich vnd freuntlich zuentschuldigen / Dessen auch  
vns / vor dem hochwirdigsten in Gott / Durchleuchtigē /  
vnd hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Geor-  
gen / Confirmierten der Ertz / vnd Stifft / Bremen / vnd  
Verden / Administratorn zu Minden / Hertzen zu  
Braunschweig vnd Lüneburgk etc. vnserm gnedigsten  
Landesfürsten vnd Herrn / vndertheniglich zubeclagen.

Daher dann Ihre F. G. vor erst / zu gütlicher  
verhör vñ verglichung / Tage angesätzt / Folgends aber /  
als die Ausgetrettene solche handlung ausgeschlagen /  
vns / auff vnser vnderthenigste anfürderung / eine Ci-  
tation

A ij

**A.** tation vnd Ladung/Inhalt der Copien mit **A.** gnedigst  
erkandt/ vnd mitgetheilet.

Dergleichen auch die Weilandt höchst gedachte  
Kay: May: durch derselben / zu Praga dieser Sachen  
gegebene Decret / beide streitige Partheien / an Ihre  
F. G. so wol zu fernerer gütlicher / als Rechtlicher händ-  
**B.** lung verweist / Inhalt der Copien mit **B.**

Welchem dann zu Folge / wir in Termino Citatio-  
nis / vnser Libel iniuriarum / für den Fürstlichen veror-  
denten Kethen / widder die Aufsgetretene gerichtlichen  
einbracht.

Als aber die Aufsgetretene doselbst / allerhandt  
fori Declinatorias / zu hintertreibung der ordentlichen  
Cognition eingewandt / vnd immerda frembden Potens-  
taten ( in hoffnung / dieselbe durch iren vnerfindtlichen  
bericht / zu thadtlicher handlung / widder vns / zubewe-  
gen ) nachgehendet / Ist endtlich bey der Kay: May:  
nach lang gesuchten Aufsfuchten der ordentlichen cog-  
nition / von den Aufsgetretenen importunitate sua / sub  
et obrebtie zuwegen bracht / das diese Sache / aus der  
einmahl angefangener ordentlicher Cognition vnd litis  
pendentz / vor Ire Kay: May: inn einen Summaris-  
schen Proceß / Inhalt solcher Auocationis Copien mit  
**C.** **C.** auocieret wurden.

Worein / ob vns woll / vernüige Gemeiner vnd sons-  
derbaren Rechte / vnsern habenden Kayserlichen Privile-  
gien / vñ dieser sachen wichtigkeit nach / beuorab in so ei-  
nen engen aufstrag zuwilligen / anfangs bedenclich  
fürgestanden / So haben wir doch / aller vnserer vngele-  
genheit / vnangesehen / der Kay: May: zu vnderthenig-  
sten

70.  
sten ehren vnd gefallen / vnd schleuniger abhelfung die-  
ser Sachen / vor hochgedachten vnserm gnedigsten Lan-  
desfürsten / als der Kay: May: verordentem Directore /  
so weidt procedieret / das beiderseitts ( Jedoch probatio-  
nibus nostris saluis ) zum vrtheil beschlossen / Vnd wir  
darauß des Keyserlichen bescheidts / in aller stille vn-  
derthenigst gewertich.

Dieweil aber wir inn glaubwürdige erfahrung kom-  
men / das obgemelte vnser Widrige / von dieser Sach-  
gerichtlich eingebrachten Acten / einen vngleichen be-  
richt / hin vnd wider gesprengt: Als haben wir für nö-  
tig erachtet / deren einen beständigen Summarischen be-  
richt / auffß kurtzeste es immer möglich / verfassen vnd  
verfertigen zulassen.

**S**nd geben demnach die gerichtlichen Acta / dieses  
angesetzten Summarischen Processes öffentlich /  
das diese gantze Sache vornemlich auff zweyen  
puncten beruhet.

Als vorerst / auff einer ausgegoffenen Seditio-  
n / Auffruhr / vnd folgender Impression: Vnd dann fürs  
ander / auff einer angegebener Ketzerey / verdampfer / irri-  
ger / falscher Leere / vnd Religion.

Souiel daß den ersten Punct der geklagten Seditio-  
n vnd folgender Impression ( derwegen dann von weis-  
landt / auch itziger Röm: Kay: May: gegenwertiger  
Summarischer Process angesetzt / vnd demnach von  
vns billich zum ersten / vnd für allen erholet wirdt ) belä-  
get / Geben die Acta des angesetzten Summarischen

Process/ das die Aufsgetretene klagen/wie das her Da-  
niel von Büren Bürgermeister/ eine grosse menge aller-  
ley gemeines volckes an sich gehenget/ vnd sie damit/ den  
19. Januarij/ des verschiene 62. Jares / da sie in ge-  
meiner Stadt Sachen/ auff dem Rathhause/ bey einan-  
der gewesen/ vnuersehenlich vberlauffen/ Vorerst die klei-  
ne/ folgendts auch die grosse Thür des Raethauses auff-  
gerissen / Den plats des gantzen Raethauses gefüllet/  
Mit wüstem geschrey inn den Raht so hart gedrungen/  
das sie eine schwere Banc / darauff sechs Rahts perso-  
nen zusitzen pflegen / bisz mitten an die feurpfannen ge-  
schobē/ Vnd also lange tumultuieret/ bisz das der Raht/  
endlich/ was sie nur gewolt/ habe willigen müssen/ Dar-  
über Artickell auffgerichtet/ die sie zuuersiegelen/ vnd ein-  
schreiben / vmb die mit sieglung / an vnsern gnedigsten  
Herrn/ zuwilligen genothrenget/ Denen doch her Da-  
niel von Büren / sampt seinen verwandten/ selbst nicht  
nachgelebt/ Sondern/ dem vertrage zuwider/ die Wache  
allein / auffer vnnd innerhalb der Stadt bestalt / Die  
Schlüssel der Stadtpforten zu sich genhomen / In die  
Predicanten dermassen gedrungen/ das sie alle ihre dien-  
ste verlassen/ vnd dauon ziehen müssen / Vnd an deren  
stette/ andere verdecktliche wiederum auffgestalt / Un-  
gewonliche conuenticula/ nicht allein verstattet/ Son-  
dern auch/ selbst mit befördert / inn welchen sich die  
Bürgerschaft/ widder sie/ die Aufsgetretene/ betraw-  
lich hören/ Sie auch vber zugesagte treuw vnd glaubē/  
bewachen vnd bewahren lassen/ So / das sie ihres leibs  
vnd lebens nicht sicher/ noch ohne gefahr ichts handeln  
noch reden mügen / Sonderen sie genothrenget ihre  
gewarfam zusuchen / Vnnd dieweil Doctor Albrecht/  
Thumprediger zu Bremen / eine Sacramentierische/  
irrige Leer/ von des Herrn Abendtmahl/ wieder Gots  
tes



71.  
tes wortt/wieder der alten Catholischen Kirchen Leere/  
vnd die Augspurgische Confession/im Thumb zu Bres  
men/ etzliche Jahr geleeret/ verthediget vnd vnder die  
Gemeine gesprengt/ Daraus zwiffchen ime vnd den  
Predicantten/ disputationes/ Zwiffchen dem Rahte  
vnd Bürgeren aber/ allerley vnruhe vnd zank inn der  
Statt erreget/ Daher dann/ von vielen Stetten vnd  
Stenden/ wahrschewlich an sie gelanget/ wo D. Al  
brecht nitt abgeschaffet/ Inen ire Commertia vñ handts  
tierung zuuersperren. Worauff/ ob wol sie/ D. Al  
brechten der Augspurgischen Confession vnd des heis  
ligen Reichs Religions frieden erinnert/vnd in von sol  
chem Irthumb abzustehen ermanet/ Daben sie doch  
nichtes schaffen mügen/ Sondern er seine bekandtnus  
von des Herrn Abendtmahl/ vor seinen Predigstuel/  
wie aus der Copey mit .D. signiret (so daneben von den  
Ausgetretenen/ vngeweiffelt der ursach/ das sie dies  
selbige an den tagt zubringen sich geschewet/ in diesem  
Process nicht mit producieret) erschenlich auffgehens  
get/ Welche der Ertzbischoff zu Bremen abschreiben  
lassen/ vnd daraus geurtheilt/ das seine leere Berengas  
risch/ Derowegen ime/ von derselben abzustehen/ vnd  
auff vbersandte Formular/ den irthumb zureuocieren er  
mahnet/ Nachdem aber solches alles vergeblich/ vnd ire  
S. G. diese Sach/an die hochlöbliche dieses Nidersech  
sisschen Kreiffes Stende gelangen lassen/ Sey dieselbe  
auff vielenn Kreisstagen tractieret/ Endtlich auch zu  
Braunschweig/ anno. 61. durch die Theologen/ so da  
zur stette/ nach fleissiger bewegnuß beiderseids vberge  
bener Artickell/ Refutation vnd antwort/darinnen ge  
urtheilt/ das Doctoris Alberti Artickel falsch/ irrig/  
vnd der Augspurgischen Confession vngemeß.

Die

Die KreißStende aber/nach dem sich D. Albrecht mit den andern Theologen des Kreißes nicht vergleichē wol- len / des gantzen Niddersechsischen Kreißes verweist/ Daher dann sie/die Aufsgetretene/eine amnistiam aller fūrgelauffener handlung/ anno etz. 62. publiciret vnd auffgehengt/ Vnnd aber her Daniel von Büren ( wie gemeldt) sie derwegen/do sie in StadtSachen auff dem Rathause bey einander gewesen/vnuersehenlich vberfal- len/ vnde ihnen yngöttliche vertrege abgetrungen.

Dem allen nach sie bewogen wurden / daranne zu sein / das auff billiche wege / diesen dingen wandel ge- schaffet/ vnd ihr / vnd gemeiner Stadt wolstandt wie- derumb reparieret werden müchte.

Vnnd bitten demnach sie / alsz spoljerte vnd ver- drungene/ zu ihren vorigen Empteren vnd Stenden zu restituiren/ etz.

**D**agegens aber wir fürbracht / Wiewol in gemeinen beschriebenen Rechten heilsamlich vorsehen / das niemandt den andern diffamieren / seinen guten na- men vnd wolhergebrachten gueten leumeth abschnei- den / noch mit der thaed / für sich selbst / vnerkandtes Rechtens / seines wolhergebrachten Ehrenstandes endt- setzen/ endtwehren/ noch alte/wolhergebrachte/löbliche gepreuche/ beeidigte Erbuertrege/ vnd beschworne Sta- tuta/ eigenes gefallens einzubrechen sich vnterstehe soll.

In der Stadt Bremen beschwornen Erbuertregen aber/ austrücklich vorsehen vnd geordnet / das die Ge- meinde/ Kauffman vnd Ampte/ bey alten löblichen sit- ten/ freiheidt vnd Rechte ihe bleiben vnnd daranne nir- gend

72.

gend beeinträchtigt werden sollen. Do aber jemandt  
deme zuwider handeln würde/das derselbige/weder in  
der Stadt/noch dem Stiffte Bremen/oder einicher Lan-  
se Stadt geleidet haben / Sondern wo ehr angetroffen/  
für einen Meneidigen gerichtet werden soll.

Also auch/inn der Stadt Bremen Statuten ver-  
ordnet/das/ wehr zu Raht ein mahl gekoren/das dersel-  
be die zeit seines lebens ein Rahtman sein vnd pleiben/  
vnd das ein jeder Bürgermeister/bey jme/im Raht habē  
soll/sechss Rahtmanne/die mit jme in den Raht gehen/  
vnd die Regierung verwalten sollen/ zu allen solchen zeits  
ten/ als jme das gebüren magt / Da aber Jemandt das  
Stadtrecht einzubrechen/ vnd also dem Bürgermeister  
die Regierung ( so an In gelanget ) sperren würde / das  
solches wehren sollen Reich vnd Arm/ mit leib vnd mit  
gute/ Vnd das der Raht nicht liberam/aut spontaneam  
administrationem/Sondern qualificatum imperium/ex  
praescripto statutorum/ vnd besondern beeidigten Erb-  
uertregen/ in ihre Burgerschaft hat/ denen sie auch ges  
trewlich nach zuleben/ sich mit Aiden verpflichtet.

So haben doch/deme zuwieder/die itzo Ausgetret-  
tene/das jenige/so sie mit gemeiner Burgerschaft/altem  
wolhergebrachtem dieser Stadt gebrauche/ freiheit/vñ  
Rechte nach/zur erhaltung wahrer Christlicher Religion  
vnd Bürgerlicher eindracht/ zur billigkeit/ einhellig-  
lich geschlossen/jres gefallens/zur sorglicher weiterung/  
nicht allein geendert/Sondern auch das widerspiell ins  
werck gerichtet / Dnerhörte / vngewöhnliche examina  
Theologica/vnd eine vnordentliche Inquisition/vnder  
der Burgerschaft angerichtet/ Neue confoederationes  
mit den Ansehe Stetten/ zu schmelerung vnser wolher-  
gebrach

B

gebrach

gebrachter freihait vnnnd Priuilegien / gewilliget / Neure  
Mandata / ohne vorwissen des gesampften Rahts vnd  
gemeiner Bürgerschafft / als deren Consens darzu gehö-  
rich / in Religion Sachen / zu dem effect publicieret / da-  
durch entweder die Bürgerschafft / ires gefallens / zutren-  
gen / oder aber sie / mit weib vnd kindt vnerhörter / vner-  
kletter / vnuerschulter Sache / ins elende zuuerweisen / vñ  
zu würcklicher vollstreckung desselben / sich vndertun-  
men / hern Daniel von Büren / Iren eltesten vnd wol-  
verdienten Bürgermeister ( als Ime / sampt seinen zuge-  
ordneten Rahtmannen / freitages nach trium Regum /  
verschieden 62. Jahres / die Regierung zuuerwalten / ge-  
meiner wolhergebrachter Ordnung nach / gebüret ) die  
Regierung zuuersperren / auch einen andern Bürgermei-  
ster vnd Rahtman / an seiner / vñ seiner zugeordneten stete  
te zuerwehlen sich vnderstanden / Vnbetrachtet er / den  
itzo Aufgetretenen / irem begehren nach / die Regierung  
in Religion Sachen ( jedoch das die Execution / des hie-  
vor / von inen / den 3. Januarij / desselben 62. Jahres /  
darinnen vnordentlich publicierten Mandats / bisz zu vn-  
partheilicher verhör vnd erkandtnuss eingestaldt ) allein  
zuuerwalten / auffgetragen / Daher sie dann aus vergün-  
stigung obberürter vnser Stadt beeidigten Statuten vñ  
Erbuertregen / vor rahtsam vnd nötigk erachtet / mit ach-  
te personen irer freundschaft / an einem gewonlichen  
Gerichts tage ( da inen das Recht zuuerwalten gebühret  
hette / vnd einem jeden / wolhergebrachtem geprauche  
nach / seiner werbung halber / vor den Raht zutretten /  
frey gestanden ) für den Raht zugehen / vnnnd vrsach irer  
endsetzung / vnd womit sie sich gegen den Raht / oder  
die Stadt / ( vmb welche sie doch / vnd die iren woluer-  
dienet ) feindtlich / wie sie sich hören lassen / erzeiget / vnd  
der Stadt Recht / Ordnung vnd beeidigte Erbuertrege  
ein

eingebrochen werden solten / zuerkundigen.

Welchs / als etzliche der Bürgerschaft / so irer gewonheit nach / vnten auff dem Rahtthause spatziern gangen / vnd aus der Predigt / so in der Kirchen am Rahtthause gehalten / kommen / erfahren / vnd es ( wie gemelt ) ein Gerichts tagt / darinnen einem jeden / auff das Rahtthaus / dem alten geprauch nach / zugehen / vnd die fürgelaffene werbung anzuhören frey gewesen / Sein sie pedetentim vnd algemach / vltro et spontanee / inen auff das Raethaus gefolget. Als aber sich die Bürgerschaft / wie in nouitatibus gebreuchlich / immerda / je leng je mehr geheuffet / Ist alsdo erstlich die grosse Thür des Rahtthaus / von des Rahts diener / so die Schlüssel darzu gehabt / damit sich auff der Stiegen / vor der gar kleinen Thür / da zumall nicht meh / dann eine person kan aus vnd ein gehen / kein gedreng erheben muchte / geoffnet.

Es ist aber / noch her Daniel von Büren / noch die Bürgerschaft / zur standt / oder aber / mit einichem vngestem / oder betrawlichen wort / drangsal / noch mordtlichen wehren / an den Rahtstuel gelauffen ( wie doch die außgetrettene geschehen sein / auff dem Wahltage zu Franckfurt / vnd sonsten hin vnd widder / gantz vnbedechtigter weise / als die sich einmahl ausgeschemet / mit der geschwindigkeit fürgeben dorffen / Das sie sich auch selbstigeschewet / dessen auff vnserer erinnerung / inn diesem Process ferrer zgedencken ) Sondern ist her Daniel von Büren / mit dem gewesenen Bürgermeister / weilandt Linder von Belmer / eine gutte weil / außserhalb dem Rahtstule für den Flügeln / ab vnd an spatziern gangen / vnd sich mit ime / seiner werbung halber beredet /

B ij

Nach



Nachmals der Racht sich zur Audientz gesetzt/ vor welchem er vnd seine verwandte Rachtspersonen/ selb achte irer freundschaft/ allein getretten/ Ire werbung/ vnd wess sie sich in dieser Trfall erpotten/ fürgetragen/ vnd sich darauff zu der Regierung (so ordentlich an sie gelanget) zuuerstatten/ oder aber vrsach/ womit sie dieselbe verwircket/ anzuzeigen gebetten.

Auff welchs/ als sich der Racht besprechen wollen/ vnd also her Daniel von Büren/ von dem Rachtstuel abgetretten/ vnd aus den Flügelen gangen/ Sein etzliche der Anwesenden Bürgerschaft an in kommen/ vnd gepetten/ irer auch/ des/ zumor am 3. Januarij publicirten vnbillichen Mandats/ vnd/ das sie sonsten/ widder Bürgerliche beschworne Recht vnd freiheit/ so höchlich beschweret/ im besten zugedencken/ Welchs/ als her Daniel von Büren/ dem Rachte für zu tragen sich beschworet/ Sondern sich darauff erkleret/ Do sie des wess geworben haben wolten/ das sie solchs selbst für tragen muchten/ Vnd darauff die Bürgerschaft einen geringen anzall aus irem mittel/ so sich derwegen mit herrn Daniel von Büren besprechen/ vnd ire notturfft dem Rachte für tragen solten/ verordenet/ Mit welchen er nach gehaltenem berathe/ an den Rachtstuel getretten/ vnd inn irer aller namen vnd wegen/ flehentlich vnd demütiglich gebetten/ sie bey dem/ was belobet vnd beschwornen/ zulasen/ vnd was deme zuwider auffgerichtet/ abzuschaffen/ Nach friede vnd einigkeit zutrachten/ Vnd in/ vnd seine zugeordnete/ darauff zu der Regierung/ so an sie/ der Stadt geprauch nach/ gelanget/ zuuerstatten/ oder vrsach irer entsetzung zuuermelden/ Des wolten sie wiederumb leib/ guds vnd blueth bey dem Racht auffsetzen.

Wor:

74.

Worauß/ als; der Rath sich besprochen/ vnd ein jeder so nahendt gerne sein wollen/ Das er hören muͤchte/ wess darauß zur antwort geben/ vnd die Bürgerschaft also/ etwess nahe/ an den Rathstuell gangen/ Ist die eine seidt des Rathstuels/ so auff Rollen gestandē/ vnd also liederlich zubewegen gewesen/ etwa einen halben schuch (wie dabenuor auch/ in gerichtlicher Audientz/ mehrmalsz geschehen) ein gewichen/ Vnd/ dieweil der Rath alsdo öffentlich bekandt/ das sie von hern Daniel von Büren/ vnd seinen zugeordneten/ nichts anders/ als von redlichen leuten zu jagē wusten/ gebetten/ sie zu der Regierung zuuerstatten/ vnd nach friede vnd einigkeit zutrachten/ Vnd doch/ in dem allen/ niemandt ein vngezogen wort geben/ noch ein herlein gekrümmet/ sed omnes egerunt et suam/ et publicam causam/ suppliciter/ humiliter et deuote. Ferner auch/ zu mehrer erbawung vnd erhaltung Bürgerlicher eindracht vnd gemeinen friedens/ dem Rath etzliche Artickel/ darin nichts/ dan so den gemeinen beschriebenen Rechten/ der Bürgerlichen freiheit/ dem alten löblichen gebrauch der Christlichen Kirchen/ der Christlichen liebe/ des Kreiffes abscheyde/ vnd iren Aichtlichen pflichten gemess vnd eben/ gesucht/ noch gebeten wurden/ zu willigen fürgestaldt/ Als des vnzeitigen lesterens/ condemnierens vnd scheltens/ auff vnuerdampter personen leere/ ante cognitionem/ sich zu enthalten/ In Religions sachen/ ohne fulbordt der Gemeinde/ deren Consens darzu gehörich/ keine Mandata ferner zupublicieren/ Vnrubige Prediger zuenturlauben/ doch an derselben personen vnd gütern/ sich nicht zuuergreiffen/ Vnd andere so ohne vrsach ires Ampts entsetzet/ widderumb auffzustellen/ Inn stehender Appellation/ dem Appellanten (do er widder öffentlich beschworen Stadtrecht beschweret) die Stadt/ biss zu erörterung solcher

B iij

Appella

Appellation Sachen/zuvergünstigen/ Derwegen dann  
die Ausgetretene / ohne einiche beschwer / nicht allein  
nach lang gehabtẽ bedenckẽ / solche Artickel gewilliget/  
Sondern auch die vertrags Nottel / mit Corrigieren helf-  
fen/ Den fünfften Artickel / so im vertrage noch ent-  
halten / hineingesetzt / Den vertrag / etzliche viel tage  
darnach / mit der Stadt grossẽ Ingesiegel befestiget/  
Das Siegel iren / der Ausgetretenen / bedencken nach  
(seitmahls auch andere vmb die mit siegelung zubelangẽ)  
achte tage / nach der versiegelung vmb gehenget / auch etz-  
liche wochen darnach / mit iren mitwissen gutbeduncken/  
volbortt / vnd in irer gegenwartte / mit den Ertzbischoff-  
lichen / der Ritterschafft vnd der Stette Gesandten / ne-  
ben den herrn des Thumbcapittels zu Bremen / von dera  
mitsiegelung tractieret vnd gehandelt. Dernacher auch  
her Johan Brandt / domals Rachtman / mit sechs vnd  
terschiedtlichen / mit der Stadt Bremen Secret versie-  
gelten Credentz brieffen / vnd zweien / mit der Stadt In-  
gesiegel versiegelten Necessen / vnd der Stadt gelte vnd  
kosten / vmb die mit siegelung ( wie dann auch dieselbe so  
wol von hochgedachtem vnserm gnedigsten Herrn dem  
Ertzbischoff / als dem Ehrwürdigen ThumbCapittel  
vnd Stenden des Ertzstifts Bremen erlanget) abgefes-  
tigt / vnd als solche versiegelte Necess widderumb zu  
Rachte bracht / die Ausgetretene einer derselben gutwil-  
liglich angenommen; Vnd zu folge solchs / mit handge-  
benden trewen an aidesz statt / auffgerichteten vertrages /  
die Regierung / mit sambt hern Daniel von Büren vnd  
seinen zugeordneten / von dem 19. Januarij an / bis in  
die Charwochen / einmütiglich verwaltet / vnd als ein ein-  
mütigk Corpus / vrtheil vnd Recht gesprochen / Mit den  
verordneten vnser gnedigsten Herrn vnd der Bremia-  
schen Landtschafft / In Stadt vnd Landtsachen / nicht  
allein



\* 75.  
allein gehandelt/ Sondern auch Landtage beschicket/ vñ  
inn diesem allen/ de vi et metu/ neqz clam/ neqz palam/  
zu keinen zeiten protestieret/ noch bedingt.

Damit auch inn der Stadt/ gute auffssicht gehabt/  
vnd die benachbarten/ spe discordiae (wo es auff die ges  
wonliche wache verhengt/ vnd die Schlüssel der Stadt  
pforten nicht bey denen/ so dem frieden geneigt/ inn ver  
warung enthalten) nichts attentieren muchten/ Dat her  
Daniel von Büren/ allerhandt warschewung nach/ so an  
jme/ als damals Regierenden Burgermeistern/ vertrau  
lich gelanget/ vnd danit kein theil sich jchts vnguetlichs  
zubefahren/ die Schlüssel der Stadt Thör/ wie nicht al  
lein in forchlichen leufften/ zu Bremen breuchlichen hers  
bracht/ Sondern auch/ vermüge gemeiner Rechte/ jme/  
cura derselben/ als Regierendem Burgermeister obleit/  
etzliche nacht/ in sein hausz holen/ vnd die Nachtwache  
stercker wie vor/ auch aussershalb der Statt/ in seinem bes  
fohlenem Gerichts zwange/ langst der Weser bestellen/  
vnd die Schützen (so die jüngste in den Zünfften/ vnd als  
le Bürger sein/ auch sich mehrestheils selbst/ der Stadt  
zum besten/ darzu erbotten) zur wache auffkündigē lassen.

Nachdem auch die Prediger/ auff oberwehneten  
vertrage hefftigklich gescholten/ vnd er aus solchem/ fern  
ner vnraht vnd weitterung sich befahret/ Dat er/ der vers  
ordnung gemeiner Rechte nach/ daher officialis/ videns  
maxime in Ecclesijs oriri rixas et contētionēs/ partes suas  
non interponēs/ ab officio et dignitate remouendus etc.  
bey dem gesambtē Rahte befurdert/ das den Predigern  
das schelten/ zu erhaltung Bürgerlicher eindracht/ ein  
zustellen/ vndersaget werden muchte/ Welchs dann der  
gesambter Raht/ vermüge obgerregtes vertrages/ neben  
jme/ vor rahtsam angesehen/ vnd darauff den Predigern/  
sich entweder des scheltens/ oder aber des predigstuels  
zuenthaltē/ ansagen lassen.

Als

Als aber die Predicanten solches nicht einstellen wollen / Sein sie selbst dauon gezogen / Daher dann etzlicher Pfarren Vorstendere / ire Pfarinder zusammen befordert / ( Sonsten wir vns keiner zusammenkunft / viel weniger einicher Conuenticulen zuberichten ) zuberichts schlagen / wie die Kirchen mit friedlichen Predigern widerumb versehen werden muchten.

Ob dann nuhn wol daselbst / vnter solcher berichts schlagung mit für gelauffen / dieweil der benachbarten Stette Predigere / auff die von Bremen vast hefftig scholten / Daher sie bey menniglichen / dermassen inn verdacht gesetzt / das sie schwerlich gehauet vnd geherberget werden wolten / Ob es nicht rahtsam / bey dem Rath zubefordern / an die benachbarten Stedte gelangen zu lassen / das sie mit irer Bürgerschaft verglichen vnd einigt / Vnd darauff iren Predigern / das schelten auff die von Bremen abzustellen / zu bitten wehre / Welches für rahtsam angesehen / vnd zu dero behueff einen Ausschuß / von weinzigt Bürgern / solchs dem Rathe bittlich für zutragen / verordnet.

So ist doch solche ( wiewol zimliche / billige bitt ) den itzo Ausgetretenen / niemals fürgestaldt / Noch derwegen / oder sonsten / von jemande etwas gehandelt / gesucht / oder fürgenomen worden / daher die Ausgetretene / oder sonsten jemandt / einiche beständige vrsach / sich einichen vni / aut metum einzubilden / zu schepffen / oder das ire zuuerlauffen / vnd sicherheit zusuchen bewogen / oder getrungen werden muchten.

Sondern / cum omnia pacata et tranquilla / vnd kein theil zu dem andern sich ichts vnguetlichs zuuernuthen

76.  
then gehabt/ Sein die Widrige ohne einiche drangtsfall/  
ohne einiche erhebliche vrsach / allein aus lauterer ver-  
bitterter bößheit/ vnd anreitzen irer vnruhigen Prediger  
vnd Weiber/ vber alle zuuersicht dauon gezogen/ vnd ire  
damals befohlene Bürgerschaft/ Rahtsstelle/ Aide/ vnd  
Eupter/ selbmüttigk gelassen vnd verlauffen / Vnd in  
dem/ der Stadt Schoßkammer / dem beschwornen  
Stadtrechte zuwider/ an die Tausent Bremer Marck  
vorraths / Dergleichen auch/ die Kirchen vber 1500.  
gulden endtblöset/ Die Rechnung des gemeinen guhths  
vnrichtig/ vnnd daher vngeschlossen gelassen / Zu der  
Stadt Widderwertigen sich gesellet / vnd sich mit dens  
selben/ nicht ohne besonderen verdacht / vnser vnd der  
vnseren schaden vnd nachtheil/ eingelassen/ Ihre Rahts-  
stelle widderumb zubekleiden/ auff erfürdern sich geeuf-  
fert/ Sondern entweder durch ihr vnerfindtlichs/ heß-  
figes klagen/ die Stadt Bremen/ in solch elend jammer/  
vnd nott bringen/ das inen/ ires gefallens zuwüten vnd  
herrschen frey gelassen/ oder gar nichts sein wollen / Vnd  
also die Regierung/ von der Charwochen an/ biss auff  
den 16. Julij vnbestaldt/ vnd die Bürgerschaft Rechts-  
loß verbleiben.

An deme auch sich nicht ersettigen/ Sondern sich  
noch darüber/ iren verbitterten gemüetern nach/ gelüsten  
lassen/ vns vnd gemeine Bürgerschaft/ widder die offen-  
bare Notorietet/ widder ir Christlich gewissen / widder  
die Christliche liebe/ widder den/ mit handtgegebener  
trew/ in aides statt/ versprochenen glauben/ vnd gewils-  
ligte vertrege/ widder ire Aidtliche pflicht/ damit sie der  
Stadt Bremen/ als vnsern vnd irem gemeinen vatters-  
lande/ verwandt vn zugethon/ widder Ehre/ ehrbargkeit/  
Recht vnd alle billigkeit/ gantz vergessentlich/ bey iren  
C Cons

Confoederations verwandten/ Bey den Lößlichen / der  
vmbliegenden Kreisständen/ Bey den sembtlichen des  
heiligen Reichs Churfürsten/ Bey dem Obersten Haupt  
vnd quellenden Brunn aller Rechte/ der weilandt/ auch  
itziger Röm: Kay: May: an vnserm guethen namen vnd  
wolhergebrachten gueten Leumudt/ atrocissime zu iniu-  
riieren/ zu schmehen/ zu diffamieren vñ vnerfindtlich zu  
belegen/ Als solten wir sie mit mordtlicher wehre/ groß-  
sem vngesteum vnd schrecklichen Worten vberfallen/ inen  
vngöttliche vnbillige vertrege abgetrungen/ Volgendts  
dermassen inen zugesetzt haben/ das sie/ zu errettung ires  
leibs vnd lebens/ dauon ins elende ziehen/ vnd ire gewar-  
sam suchen müssen. Vnd derwegen/ vns/ vor Gottes  
lesterer/ Sacramentirer/ Schwerner/ hinterlistige Mör-  
der/ Freueler/ Muthwillige auffwigler / verwüster aller  
guter löblichen Ordnung Kirchen vnd Schulen etc. vnd  
dermassen angeben/ als solten wir den etwah gewesen  
Münsterischen Auffrührern/ nicht vngleich sein/ Vnd  
dadurch/ bey den Ansehe Stetten endtlichen souiel zu  
wegen gerichtet/ Das aller der Kay: May: ernsten poenal  
Mandaten / besondern verspruch vnd Schutzbrieffen/  
vnd vnsern hochmiltten Rechtes erpieten vnangesehen/  
wir/ der löblichen Societet der Teutschen Danse/ vner-  
kantes Rechtens endtsätzt/ vnd den vnsern ire Commer-  
tia versperret/ Darüber dann / viele derselben/ nicht al-  
lein/ vmb ir narung/ sondern auch/ vmb leib vnd gueth  
kommen.

Dem allen nach dann/ die betruckte Rechtlofs ver-  
lassene vnd hochbeschwerte Bürgerschaft/ viel treglicher  
erachtet/ das eusserste zuuerhengen/ Dann ire vnd ires  
vatterlandts bittere feinde/ vnd die jenige/ so iren vnder-  
ganck gedürstet/ widderumb vber ir leib/ guth vnd bluth  
domi-

dominieren vnnnd herschen zulassen/ Sondern sie/ den  
noch Anwesenden in der Regierung empfiglich angele-  
gen vn̄ gebetten/ die Regierung/ durch ordentliche Wah-  
le/ vnser Stadt Rechte nach/ mit tüglichen personen/ da-  
mit einem jeden gleichmessig Recht mitgeteilt/ vnd der  
Stadt Recht / frey vnd gerechtigkeit / nach notturfft  
vertretten werden michte/ inn der Ausgetretenen stette  
wiederumb zubestellen/ Vnd wir also wieder vnsern wil-  
len/ in diese müseligkeit/ darbey wir doch nichts/ dann  
vnmessige arbeit/ vnd geringen danck vnd vorthail zu-  
wartē/ allein das wir vnserm geliebten vatterlande nich-  
tes/ so zum gemeinen Nutz vnd Frieden dienlich/ versaa-  
gen können/ gezogen.

Da nun aber den Ausgetretenen solche ire ge-  
klagte seditionem/ iustum metum/ vim/ et violentiam zu-  
erweisen obgelegen/ Streitten sie/ das diesfals iren Ay-  
den/ damit sie solche forcht / vnd daher an sie gelangete  
warschüwung zubeteuren / sich erpieten ( vn Betrachtet  
sie ire gelübde vnd Ayde zu mehrmalen inn vergess ge-  
sätzt) glauben zuzustellen sey / Vnd fallen auff den ans-  
dern punct / vnd die disputation der Religion/ Da inen  
doch wissendt/ das der Religion halber itziger zeit nicht/  
Sondern de vi / metu et expulsionē / controuertieret  
wirdt / vnnnd das der Religion vorlangst ire gepürende  
mass / sowol durch des Halberstettischen Kreiffes Ab-  
schied/ mit .L. signieret/ als durch vnserē besondere ver-  
ordnung geben / Deren einen wegt die Ausgetrettene/  
wo sie mit jemandt der Religion halber streittigk gewes-  
sen / zuerwelen gehabt / Wir auch niemals gemeinet/  
vns/ weder in der Leere Göttlichs worts/ noch den Cere-  
monien/ von der Augspurgischen Confession einungs  
verwandte Stenden/ in einiche wege abzusondern/ Oder  
aber einicher falscher irriger vnd in dem Religions frie-  
den/

den/ ausgeschlossener leere wissentlich bey zupflichten:  
Das auch Docter Albrecht/ wann er schon seiner leere  
halber (als doch nicht geschehen) von den KreißSten-  
den condemnirt/ domals ab vnd wegt geschaffet/ vnd  
niemandt vorhanden gewesen/ der ine/ oder seine Leere  
verfochten.

So das den Ausgetretenen derwegen / wann sie  
nuhr sonsten vor sich selbst/ zu ruhe/ friedt vnd einigkeit  
geneigt / vnd nicht das ire gesucht / von vnnötten gewer-  
sen/ von newen/ zancck zuerregen/ Ire Prediger zum ket-  
zern vnd schelten/ auff den abwesenden D. Albrecht zu-  
reitzen / Darüber ire Rachtstelle zuuerlassen vnd zuuer-  
lauffen/ Vnd jr eignes vatterlandt/ so vergessentlich zu  
reden/ auch in noth vnd gefahr zusetzen.

So geben auch vnser/ dieses Processes eingebrach-  
te Acta/ offentlich/ was der Religion halber/ mit handt  
vnd mundt/ vnd von hertzen grundt/ auff dem Kayser-  
lichen Commission tage zu Goslar vnser Gesandten/  
vnsernt halber/ vnd wir durch vnser/ derwegen mit .F.  
vnd .G. Publicierte Ernste Mandata/ folgens vns er-  
kleret/ Auch dießfals bey etzlichen Churfürsten/ gesucht  
vnd gebetten/ Dabey wir es auch nochmahls beruhen  
vnd wenden lassen.

Was aber den zancck/ darein D. Albrecht mit etz-  
lichen vnser Stadt gewesen Predigern gerachten/ be-  
langet: Ist aus dieser Sachen geschichten vnd den Ge-  
richtlichen Acten / darinnen wir desselben/ auff erregen  
der Ausgetretenen (doch anderer gestaltdt nicht / dann  
zufellig/ vnd mit bedingung/ das wir damit/ solcher/ als  
zu diesem Process/ do von zugemessener auffruhr vnd ges-  
waldtsamer betreuung zuhandelen / frembder vnge-  
reumbter

78  
reumbrter Sachen halber / mit niemand vns eingelassen /  
Sondern die / an seinen ordt gesetzt haben wollen ) ge-  
dacht / offenbar / Das dieselbe anfencklich anderst nir-  
gends hero / als von einem Büchlein / Weilandt Ern  
Joannis Amsterdami / **Farrago** intitulieret / der Ubis-  
quitet halber / Vnd das solche Leere alhie in vnserer Kir-  
chen eingefüret werden wollen / ersprossen / Welcher / als  
D. Albrecht widdersprochen: Ist von den Predigern die  
Disputation von des **W**Ern Abendtmal / derselben ein-  
gemiffchet: D. Albrecht aber / hat sich dagegens offent-  
lich erkleret / das er mit solcher disputation / des **W**Ern  
Abentmal nitt gemeinet / Sondern sich solchs puncten  
halben zu der Augspurgischen Confession / vnd vnserer  
Bremischen / anno etz. 34. solcher Confession gleichmes-  
siger auffgerichteter Kirchenordnung / öffentlich gezogen  
haben wolle / Vnd / demnach er darauff alsbaldt / von  
den Predigern / vor einen Nestorianer / Ketzler vnd Sac-  
ramentierer / dermassen auff der Cantzel gescholtē / das  
auch die zuhörere dessen ein verdriess gehabt / Ist auff  
rahtlich bedencken der herrn des Erwürdigen Thumb-  
Capittels alhie zu Bremen (als deren Diener D. Al-  
brecht war) fernern vnraht zufürkommen / mit den itzo  
Ausgetretenen verabscheidet / das beyde / D. Albrechts  
vnd der Predicanten Confession / auff eine Vniuersitet  
verschickt / vnd dero meinung darauff gesucht werde sol-  
te.

Als dann / zu folge solchs abescheidts / D. Albrechts  
positiones / widder die Ubiquitet (als dauon der zant  
anfangs ersprossen) neben seiner Confession von des  
**W**Ern Abendtmal / Inhalt der Copien mit D. vnd J.  
von seinen herrn des Thumb Capittels / den gewesenen  
des Rahts / die / neben irer Prediger Confession / gen Wit-  
temberg zuüberschicken / zugestaltt / Dem aber zuwid-  
der

der D. Alberti Positiones vnd Confession hinterhalten/  
Der Predicanten Confession allein vbersandt / vnnnd der  
Vniuersitet Wittenbergk erklerung darauff gesucht vnd  
K. erlangt/ Inhalt der Copien mit .K. Vnd dieselbe vnser  
rer Bürgerschaft/ Ihres rahts/ altem wolhergebrach  
tem geprauch nach/ darinn zu pflegen/ fürgehalten.

Dat die Bürgerschaft nochmaln/ beider Partheien  
Confession/ an die Vniuersitet/ Oder aber/ die Partheien  
selbst (als D. Albrecht seins theils erbüttigt) an die ge  
lahrten/ sich für denselben mit einander zubereden vnnnd  
zuuergleichen/ zuuerschicken: Vnd welch theil dann  
vngerecht befunden/ demselben das Predigen zuuerbiettē:  
Witler weil aber/ solche hohe disputationes/ so des ge  
meinen Mannes verstendtnusz zuschwer/ von der Cantzel  
zulassen/ vnd sich des scheltens vnnnd lesterens (daraus  
Bürgerliche vneinigkheit sich erheben muchte) zuent  
halten/ für rahtsam angesehen/ vnd gebetten.

Welchen der Bürgerschaft einhelligen schlus/ ob  
wol die Ausgetrettene nicht vnbilligen können/ Waben  
sie dannoch dieser Sachen halber/ die Vniuersitetē/ nicht  
allein ferner nicht ersucht/ noch das Ketzer vnd scheltē  
ihren Predigern vnderfaget / Sondern sie viel mehr zu  
denselben ermahnet/ verursacht vnd gefurdert.

Daher dann ein Ehrwirdich ThumbCapittel/  
solche Sache an vnsern gnedigsten Landesfürsten gelan  
gen lassen/ Der in solcher sachen einen gemeinen Landts  
tagk angesetzt/ Auff welchem/ beide her Daniel von Bü  
ren / auch die itzo Ausgetrettene gehort/ vnd her Daniel  
von Büren sich öffentlich vernemen lassen / das er D.  
Albrechts leere weiters nicht beyfellig/ dann so ferne die  
gerecht/



gerecht/vnd dem Göttlichen wortt gemess vnd eben.

79.

Unser Landtsfürst aber/nach gehortem beider Partheien fürtragē/zu hinlegung solcher Irfall/dahin gnedigst sich erkleret / Das irer F. G. bedenccken nach/ entwedder beider streittigen Partheien Confessiones / oder aber die Partheien selbst/ an die Geleerten/zuuerschicken/ oder solche Sachen in verhör zunemen / die Geleerten anhero zubescheiden/ Vnd / do der letzter wegt für bequem erachtet / das ire F. G. des gnedigsten erbietens/ Die Geleerten gen Stade oder Verden/auff ihrer F. G. Kosten zuuerschreiben.

Als aber solche mittel/ den itzo Ausgetretenen/nicht zuwilligen gewesen/Sondern darauff ire meynung einzubringen bedencckens zeit begehret/ Vnd folgendts gegen ire F. G. sich erkleret / Das ihnen solcher mittel keine/aus bewegenden vrsachen annemlich/ Sein sie dannoch von iren F. G. nochmaln zu solchem gnedigst ermanet/ Inhalt der Copien mit .L.

L.

Als dann alle trewhertzige/so wol hochgedachtes vnser gnedigsten Herrn / als des Ehrwürdigen Thum-Capittls/ vnd dieses ErtzStifts Stenden vnderhandlung vnd ermanung / bey den Ausgetretenen keine statt gewinnen mügen / Ist solche Sache von Iren F. G. auff den/ Anno etz. 60. zu Braunschweig gehaltenem Kreisstage/ souiel D. Albrechts Person belanget (jedoch mit vorbehalt Irer F. G. jurisdiction) inn der KreisStende raht vnd bedenccken gezogen/vnd von denselben zu erkundigung der Sachen/eine beschickung anhero verordnet. Folgendts aber dieselbe auff Chatharinae desselben Sechtzigsten Jahres / zu Watsberstatt

berstatt angesatztem Kreiß tage / widerumb inn der  
Kreiß Stende bedencen gezogen / Vnd alsdo durch der  
Stende Gesandten darin geschlossen vnd verabscheidet /  
nach ausweisung obgemelts solchs Puncts Extracts  
mit .L.

L

Deme dann zu Folge D. Albrecht alle disputation  
seines theils eingestaldt / Die Außgetretene aber ire Pre-  
diger mit disputieren / condemnieren / ketzern / vnd schel-  
ten / immerda vorth fahren / vnd den einen vor / den an-  
dern hernach / von der heiligen Tauffe weisen lassen /  
Auch für sich selbst / dieser Landtarth vnerhorte examina  
Theologica / vnd eine vnordentliche Inquisition ange-  
richtet / Darinnen die Bürgerschaft / mit aufffrage schut-  
zes vnd schirms / deren / so irer Parthey nitt sein wol-  
len / ires glaubens captiose befragdt.

M

Da aber D. Albrecht / neben vnser Stadt gewesenem  
Predigern / dem Halberstettischen Kreißes abscheide  
nach / zu Braunschweig erschienen / vnd doh selbst etz-  
liche wechselschrieffte / der Stende Gesandten / hinc inde  
vberreicht / Darauff D. Albrecht / seins theils / gewer-  
tigt gewesen / ob einiche fernere erklerung / seiner vber-  
gebner schrieffte halber / von ime gefordert werden much-  
te / Ist er zur stundt ohne fernere Proceß vnd erkandt-  
nuß / von der Stende Gesandten / dieses Kreißes / citra-  
tamen condemnationem et infamiam / laut des Extracts  
solchs Abscheidts mit .M. verweist. Von den The-  
ologen aber / so daselbst zur stette / vnd von D. Albrechte /  
als partheiig vnd suspect / recusieret / irer Censuren  
nach / condemnieret worden / Welcher der Stende  
Proscription dann zu Folge / D. Albrecht guthwillig da-  
von gezogen / vnd niemandt mehr verhanden gewesen /  
so seine leere verfochten / Demnach man dann diese  
hoffnung

hoffnung geschepffet/ Es solten die itzo Ausgetrettene/ (seittemals sie ihren willen an D. Albrecht / vnerkletterer Sachen/geschaffet ) den frieden hinfüro/ vnfers gnedigsten Herrn / derwegen an sie gelangter gnedigster vnnd ernster ermanung nach/ befurdert vnd nachgehenget haben/ So sein sie doch dadurch mehr / ferner vnruhe vnnd weiterung/ alsz frieden vnd einigkheit zustiffen/ bewogen wurden.

Vnd/ do D. Albrecht von den Kreiß Stenden vnuerdampfter Leere vnd vnuerletzter ehr/ wie aus itzgedachter mit .N. signierter Copey offenbar/ fürnemblich aber/ ruhe vnd einigkheit inn der Stadt Bremen zuerhalten/ ( Seittemahlz die Ausgetrettene / D. Albrechte alles zancks / den doch sie/ die Ausgetrettene sambt iren Predicanten selbst erreget / vrsache zugemessen ) des Kreißes verweist: Darauß auch beide her Daniel von Büren vnd die Ausgetrettene sich mit einander zuuergleichen/ von den Stenden ermanet wurden.

M.

Daben doch die Ausgetrettene/ ein besonder Mandat in Religion Sachen ( das sie itzo/ do inen jr fürnehmen misslungen / zu beschonung desselben/ vnd fürgenommener wütere/ eine Amnistiam aller fürgelauffener handlung/ vn Betrachtet/ sie doch die Execution darauß/ wiewol widder form aller Rechte verhenget / nennen) ohne mitwissen vnd volbortt des gesambten Raths vnd der jenigen/ deren Consenss darzu/ alter wolhergebrachter/ der Stadt Bremen freyheit nach/ gehörich/ Inhalt der Copey mit .N. publicieret. Darinn sie des Kreißes Abscheide stracks/ et ex diametro zuwidder/ (wie es dann auch/ ohne das/ bey inen breuchlichen her bracht/ das/ wo die Kreiß Stende ichts / so sie an irem vnbedachten

N.

D fürneh



fürnehmen auffhalten/oder aber hindern nichte/ decre-  
tieret / nichtig geachtet Wo aber die Kreiß Stende et-  
weß/daraufs sie einich vorthail zuschepffen/ verabesche-  
det/ für ein oraculum gehalten/ als die Acta / vnnnd für  
hoch vnd wolgedachten Stenden gesuchte Prozesse/ In  
welchen sie importunitate sua/ den einen Abscheidt wid-  
der den andern/ als augenscheinlich/ erhalten/ Klerlich  
ausweisen) Doctoris Alberti leere/ für eine irrige/ falsche  
verdampfte/ ketzerische leere proclamieret/ Seine zuhör-  
er von solchem irthumb abzustehen/ oder sie mit weib vnd  
Kindt ins elendt zuuerweisen / vnd/ als die jenige / so in  
des heiligen Reichs Religions frieden ausgeschlossen/  
im gantzen heiligen Reich/ auß dem frieden in vnfriedē  
vnnnd sorgliche vnicherheit zusetzen ernstlich befurdert:  
Daher auch hern Anthonium Grefenstein/ seines Pres-  
digampts / Herman Winckel seines Schulendienstes/  
vnd Heinrichen Klerss/ seines Zeisemeisterampts/ vnbes-  
trachtet sie doch alle drey ire Embter / eine lange zeit von  
Jahren treuwlich bedienet / endtsetzet/ Endtlich auch  
herrn Daniel von Büren iren Mitbürgermeister vnd sei-  
ne zugeordnete Rahts personen / irer Regierung / so ord-  
entlich an sie gelangt/ entwehret/ Da er doch/ wie ge-  
melt/ D. Alberti weiters nicht/ dann so ferne seine leere/  
dem Göttlichen worte gemess / sich angenommen/ ime  
auch solcher/ vñ keiner andern meinung/ auff dem Kreiß-  
tage zu Braunschweig beystandt geleistet / Vnd mit  
den Ausgetretenen nicht der leer halber/ sondern de mo-  
do procedendi in litibus Theologicis streitig gewesen/  
Vnd / nachdem D. Albrecht sich zu der Augspurgischē  
Confession / dem Franckfurtischen Anno etz. 58. inn  
Religion Sachen/ von den vornembsten Chur/ Fürsten/  
vnd Stenden der Ausspurgischen Confession vereiniga-  
ten Abescheide / vnd der Bremischen Anno etz. 34. sol-  
cher

cher Confession gleichmessiger Kirchenordnung / sich  
 öffentlich bekennet / vnd seiner leer halber / sich auff die  
 sembtliche der Augspurgischē Confession einungs ver-  
 wandten Stende erkandtnuß beruffen / Vnd dannoch /  
 dem Dalberstetischen Kreiffes Abscheide zuwider / vner-  
 klarter Sache / dieses Kreiffes verweist / Das er / weder  
 D. Alberti Proscription / weder der Theologē zu Braun-  
 schweig Censuram / der vrsach / das darinne dem löblichen  
 gebrauch der Christlichen Kirchen / der verordnung ge-  
 meiner beschriebener Rechte / vnd des Dalberstetischen  
 Kreiffes Abscheide nicht gefolget / pro legali et legitima  
 condemnatione nicht achten / noch den Ausgetretenen  
 beyfellig sein können / Vnd dannoch ire vnordentliche  
 Inquisition darauff gerichtet / Ire Mandata in Religion  
 Sachen / zu beschwer vñ vertruckung der Bürgerschaft /  
 dadurch / den einen vor / vnd den andern hernacher / iren  
 Affecten nach / von sich zu schupffen / Publicieret / Vnd /  
 als inen solcher boslicher fürsatz mißlungen / aus laus-  
 terer rachgyr / ire Ayde vnd Empter verlassen / vnd / als  
 vnser vnd ires vatterlands verhassete feinde / die guthe  
 Stadt / durch ir heßiges vnerfindtlichs angeben / in euf-  
 ferste noth vnd gefahr zusetzen / sich höchstes vermügens  
 beflissen.

Dieweil aber sie / die Ausgetretene / im vortgang et  
 Processu gesehen / das sie in diesem / den Sachē zuviel ge-  
 than / vnd das ir vnerfindtlichs angebe / so aus dem Luft  
 ergriffen / mit den scheinbaren wercken vmb gestossen /  
 keinen bestandt haben / vnd endlich den stich nit halten  
 mügen / Vnd sie dannoch ir gefassetes Propositum durch  
 dringen / vnd iren vnbesuegten vnuerursachten Austritt /  
 durch aller handtgesuchtē schein gerne beschonen woltē:

Werden von inen allerley gestoppelte behelff / vast  
 aus allen lücken zusammen getragen / vnd also / so wol dieses

D ij

Niedera

Niddersechsischen Kreiffes Stende / zwüßchen offtzgedachtem D. Albrechten vnd den Predigern gefellete Decret / Als auch die Religion Sach / auff die Paen bracht / vnd in diesen Process (do doch / wie gemeldt / von zugemessener beklagter auffruhr vnd betrengung zuhandlen) vnzeitig mit eingenußset. Vnd do niemandt sich jemahls / des Kreiffes Decret vnd Abscheiden widdersetzt / Sondern man dieser seits denselben allemahl gehorsamet / Auch D. Albrecht des Kreiffes Decrete nach / inwendig bestimpter zeit gutwillig dauon gezogen / Die Aufsgetretene aber / widder gelübd vnd Aide / widder hoch vnd wolgedachter Stende Decret vnd Abscheide / augenscheinlich gehandelt / vnd do sie darüber vns vnd gemeine Bürgerschaft in grossen bedruck / jamer / elend / noth vnd gefahr bracht / vnd in solchem elend darzu auffschimpfflichste verspottet / iren verletzten vnruhigen gewissen vnd verbitterten gemüethern nach / ohne einich drankfall / ohne einiche erhebliche vrsach / allein für vnd aus sich selbst / auff anreizung irer vnruhigen Prediger vnd Weiber / ire Aude / Embter vnd Rachtstelle verlaufen: Daben sie dannoch nicht geschewet / in Actis offentlich fürzugeben / sonst auch den hoch vnd wolgedachten Kreiffes Stenden / durch iren vnerfindtlichen bericht ein zubilden / Als solten sie durch irer F. G. G. vnd Gunste Decret vnd abschiede / in diese weitleufftigkeit gerathen sein / Alles in hoffnung / wie sie widder D. Albrechten / sub et obrebtitie / importunitate sua / die Proscription erhalten / Also auch durch das Pallium ires selbmittig erwehleten Exilij / vnd derwegen hochtrabenden gleiffenden vnerfindtlichen ausgebreiteten bericht / grossem beystandt vnd vngesteume farderung ( Seitmahls solche Process bey inen vblig / vnd alle ire Rechtserbietung zu solchem Effect Praetendieret ) widder vns die Restitution /

82.

stitution/ zu iren selbmütigt verlassnen/ vnd nuhnmehr  
inn viele wege verwirckten Embtern vnd Rachtstellen/  
zu högster vnser beschwer zuerdringen. Wie sie dann  
auch dadurch/ bey hoch vnd wolgedachten Stenden/ so  
viel zu wegen bracht/ das Ire F. G. G. vnd Gunste/ sich  
der Ausgetrettenen bisz daher nicht allein zum hefftig-  
sten angenommen/ Sondern auch irem vnerfindtlichen  
bericht solchen glauben zugestaldt/ das dadurch ire F. G.  
G. vnd Gunste/ als die/ so dieser handlung/ vnd das die  
Ausgetrettene/ Irer F. G. G. vnd Gunste/ Decrete vnd  
Abscheiden halber/ vnd das sie darüber gehalten/ in dies-  
ellend/ darin sie nuhn so eine lange zeit hero schweben/ ge-  
rahten/ (so doch die Acten des angesetzten Processus/ des-  
sen eine viele andere nachrichtung geben/ vnd das wid-  
derspiel öffentlich erweisen) gute wissenschaft tragen  
sollen/ bewogen wurden/ die Ausgetrettene/ an iren vns  
befuegten suchen der gebettene Restitution bey zupflich-  
ten/ auch durch derselben fürbittliche schriftte gnedigst/  
gnedig vnd günstiglich zubefurderen.

Daher wir dann/ so viel des Kreisses Decreten vnd  
Abscheiden belanget/ auff den buchstaben derselben vnd  
fürgelauffner geschichten (so klerlich erweisen/ das nicht  
wir/ sondern die Ausgetrettene/ des Kreisses Decreten vñ  
Abschieden zuwidder gehandelt/ vnd das sie nicht vmb  
erhaltung solcher Decret / sondern vmb befurderung  
irer Priuat Affecten vnd ir schertlein aus zuwetzen/ in die-  
se weiterung gesätzt) vns in Actis gezogen: Was aber  
die Religion betrifft/ nachdem dieselbe/ wie oben erholet/  
impertinenti loco vnd vnzeitig/ allein die gemüeter der  
jenigē/ denen dieses Puncts gelegenheit vnbeandt/ inen  
zum vorthail dadurch zubewegen/ anhero gezogen:  
Wirdt von vns/ auff solchen Punct/ anders nicht dann  
D iij incidenter

508  
incidenter vnd zufellich/ wie gemelt/ geantwortet/ vnd  
lassen den/ bey obgedachten vnserm/ auff dem Kayserli-  
chen Commission tage zu Goslar/ beschlenen erpieten/  
vnd vnsern derwegen öffentlichen/publicierten Mandat-  
ten vnd erklarungen beruhen/ In massen wir dan auch/  
biss inn vnser sterblich ende dabey zuuerharren/ endt-  
schlossen/ Vnd darauff newlicher tage zween vnser Predi-  
canten/ so solchen vnsern Mandaten gemess zuuerhalten  
sich geeuffert/ Irer dienste enturlaubt/ etc.

**W**ann dan auß solchem allen/ öffentlich erschei-  
net/ das wir vnd vnser Bürgerschaft / in dieser  
gantzen handlung anders nicht/dan was dem  
heiligen Göttlichen worte/dem alten löblichen gebrauch  
der Christlichen Kirchen/den gemeinen vnd sonderbaren  
Rechten/beeidigten Erb vnd sonderbaren vertregen/Er-  
bar vnd aller bliligkeit gemess vnd eben ist/ gehandelt/  
tractieret noch fürgenommen/ Vnd in dem allen nichts  
dann den gemeinen nutz vnd frieden gesucht haben.

Dagegens aber die Ausgetretene/vnterm schein der  
Religion/widder jr Christlich gewissen/ widder die Chr-  
istliche liebe/widder ire verwandtnuss/Damit sie gemei-  
ner Stadt Bremen/ als vnserm/ vnd irem Vatterlandt  
zugethaen/Widder die gemeinen vnd sonderbaren Rech-  
te/Beeidigte Erb vnd sonderbare vertrege/ versprochene  
trew vnd glauben/in viel wege vergessentlich gehandelt/  
Die Stadt vnd Regierung selbmütigt verlassen vnd ver-  
lauffen/ Vnd in deme nichts/dann das ire gesucht/Da-  
mit endtweeder jr eigens vatterlandt in die eufferste noth  
vnd gefahr gesatzt/ oder aber sie ires gefallens/ widder-  
umb dominieren/wüten/ herschen/vnd/ die inen gesel-  
lig / bey sich behalten/befürdern vnd vorthsetzen / die  
vbrigen



vbrigen aber / auff die sie (wiewol vnuerschulter Sachen) einen grollen gefasset / wegk reumen / aus reuten / vnn sich schupffen / vnd also ein bluet badt anrichten muchten / als Dostes patriae / profugi / criminis laesae maiestatis / sacrilegij et peculatus Rei / durch ire vielfaltigen verwirckung / nicht allein irer Ehrenstende vnd Empter / Sondern auch / der Stadt vnn Stiffts Bremen sich mit der that verlüstigt gemacht / sie auch also nuhnmehr / weder zu iren Embtern / noch zu iren heusslichen wohnungen / Rechts wegen zurestituieren / Sondern viel mehr / jr hab vnd güter zuconfiscieren vnd einzuziehen / vnd sie auß vnser Stadt vnd dem ErtzStifft Bremen, in perpetuum billich zuuerweisen.

Als wirdt von vns in Actis vnderthenigst gesucht vnd gebetten / mit vrtheil vnd Recht zuerkennen / zuerkleeren vnd zusprechen / das den Ausgetretenen nicht gebühret / dergestalt widder beschworne Stadt Taffel vnn Buch zu handeln / iren Aidtlichen pflichten zuwidder / der Regierung vnd dem auffgerichten vnd an Aidts statt gewilligten vertrage aus zutretten / vnd vns also atrocissime zuiniurieren / Sondern / das sie daran vnrecht gethan / ire außsgegoffene schmah vnd iniurien zureuocieren schuldig / Inn des itzigen vertrages vnd der Stadt Taffel vnd Bueche einuerleibte peen vñ straffe gefallen / leib / gueth / Ehrenstande vnd ewige dieser Stadt vnd ErtzStiffts verweisung / mit der thaet verwircket haben / mit vrtheil vnd Recht fellig zuerkleeren / vnd dieser Stadt vnd ErtzStiffts / in perpetuum cum refusione expensarum / damni et interesse litis zurelegieren.

Vnd wollen vns demnach vnderthenigst vertrösten / Es werden die Kay: May: als der gerechter Kayser /



**V**erzeichnuß der Copieen/ davon in Summarischer  
erholung der Acten etc. mel-  
dung geschenn.



**E**rtzbischoffliche Citation.

**W**IR/ Von Gottes gnaden/  
Georg/ Confirmirter Ertz vnd Bischoff **W**  
zu Bremen vnd Minden/ Administrator  
des Stiffts Vehrden/ Dertzog zu Braun-  
schweig vnd Lüneburgk etc. Empieten  
euch/ den Ersamen vnsern lieben getrewen/ Lüder von  
Belmer/ Dithmer Kenckel/ Johan Esicken/ Arendt  
von Bobert/ Borchart Werden/ Lüder Gottfriedessen/  
vnd ewern Consorten/ als Ausgetrettenē vnd entwichen  
nen/ an einem/ auch/ Daniel von Büren/ Johann  
Brandt/ Derman Dasmern vnd ewern Consorten/ als  
noch anwesenden vnd Regierenden Burgermeistern/  
Rathmannen vnd ewerer zugethonen Burgerschaft vn-  
ser Stadt Bremen/ anders theils/ vnsern gnedigen wil-  
len/ vnd hiemit zuwissen/ So vnd demnach sich aller-  
handt beschwerliche vñ hochnachtheilige misuerstent-  
nuss

¶

78  
nuß/ spaltungen vnd zweitracht / zwischen euch den be-  
melten entwichenen / als Klegere/ vnd ewern anzeige  
nach/ beschwereten eins/ Vnd euch/ den Anwesenden/  
samt allen ewern anhangern / berürter vnser Stadt  
eingesessen / Beklagten anderstheils / ein zeit hero spen-  
nig schwebend erhalten / Weshalber wir dann  
vber alle vorige hierinnen gepflogne handlung / euch  
beiderseits / nun zum zweiten mahl / auff heutigem  
Landttag anhero / gen Achim / für vns vnd gemei-  
ne Gliedtmassē vnser Bremischen Ertzstifts / der gute  
ferner zu pflegen / betagt vnd für bescheiden / Vnd  
aber jr/ die entwichene vnd Klegere/ denen doch / vnser  
erachtens / am meisten hiran gelegen / vns solchen guet-  
lichen vnuerfenglichen tagt / aus eingewandten ver-  
meinten vrsachen / vber alle zuuersicht ab geschrieben/  
vnd nicht erschienen seit / Darüber dann jr / die be-  
klagten / zu folge nehister ewer bey vns zu Verden ein-  
gewandter protestation vnd bedingung / vnd dersel-  
ben anzuhengenn / wieder ewre gegentheile / ewrer zu  
ihnen habender Clag vnd zuspruch halber / Rechtes  
begeret / Vnd vns/ als ewre allerseits ordentliche Ob-  
righeit / vmb Process vnd ladung / widder sie zuerken-  
nen / vnd ausgehen zu lassen / vnderthenigst gesucht  
vnd angeruffen: Als haben wir / solche ewre pitt/  
die wir nicht vnzimlich befunden / auch sunst alle die-  
ser Sachen vmbstende vnd gelegenheit / nach notturfft  
erwogen / die auch bey vnser Bremischen Landtschafft  
in Raht gestalt vnd vns mit jnen eins ordentlichen  
vnpartheylichen wegs / wie inn diesen Sachen recht-  
lich zuuerfahren vereinigt vnd endtschlossen / Vnd/  
wann wir nun menniglichen / so darumb anruft /  
Rechens zuuerhelffen schuldig vnd geneigt / auch zu  
endtl:

85.

endtlicher dieser gebrechen erörterung / euch den streis-  
tigen Partheien / gegen einander Respective / diese Ci-  
tation vnd Rechtliche Ladung erkandt worden ist / So  
Citieren heischen vnnnd laden wir / von Landsfürstli-  
cher Obrigkeit / auch gericht vnd Rechts wegen / bei-  
de Clagende vnd beklagte theile / sampt vnnnd sonder-  
lich / hiemit vnnnd Krafft dieses Brieffs / das jr nach  
ausgange dieser Ferien / auff schirstkommenden Dinst-  
tag nach Assumptionis Mariae virgignis / wirt sein  
der 18. Monats tag Augusti (den wir euch / für den  
ersten / andern / dritten vnd letzten Gerichts tag set-  
zen vnnnd benennen / Peremptorie) morgens zu richtli-  
cher fruer tagzeit / selbst / oder durch ewre allerseit-  
tigitimierte vnnnd volmechtige Anwelde / auff vnser  
Bremischen Cantzeley / zu Dörde / erscheinet / inn al-  
len diesen / vnter euch schwebenden irsalen vnnnd ges-  
brechen / vnnnd was derenthalber ein theil zum andern  
zuklagen hat / ewer Claglibell / hinc inde / für vn-  
sern darzu verordenten Rethenn / schriftlich vnnnd ge-  
dobbelt einzulegen / darauff auch folgendes inn Sechs  
wochenn / gleicher gestalt / inn schriftten ewer ge-  
gen notturfft ein zuwenden vnnnd zu antworten / vnnnd  
also ferner Replicando / Duplicando / zu Recht zu-  
setzen vnd jeder theill mit vier Rechtsetzen zu schliessen /  
auch endtlich der Sachen / in allen vnd jeden Terminen /  
biss zum endturtheil inclusive / wie gehorsamen vn-  
terthanen gepürt / rechtlich außs zu warten: Mit der  
Certification vnd verwarnung / wann / ihr Kompt  
vnd erscheinet als dan / vnd auff bestimpten Terminen

℞ ij

beiderseits

28  
beiderseits / so / wie obstehet gefast / oder nicht / so soll  
nicht destoweiniger auff des gehorsamen erscheinenden  
Theils ferner anruffen bescheen vnd ergehen / was Recht  
ist / Darnach jr euch allerseits endtlich zurichten /  
Zu vrkündt vnder vnserm fürgedrücktem Fürst-  
lichen Gerichts Secret / Geben zu Achim  
Montages den xij. Julij /  
Anno etz. im zwey  
vnd Sechtzig-  
sten.

## Pragische Secret.

**B** Der Röm: Kay: May: vnser al-  
der gnedigster Herr / hat gnedigst angehört vnd  
vernommen / Was Daniel von Büren vnd andere seine  
Mituerwante / für sich selbs / vnd in namen gemeiner  
Bürgerschaft der Stadt Bremen / durch ein verschlos-  
sen schreiben / der irrung vnd zweispalts halber / so sich  
zwischen gemelten von Büren vnd seinen mituerwanten /  
an einem / vnd etlichen Ausgetretenen Burgermeistern  
vnd Rahtspersonen / berürter Stadt Bremen erhalten /  
vndertheniglich an jr May: gelangen lassen / vnd lest  
denselben darauff diesen gnedigen bescheidt geben.

**D** Jeweil gemelter von Büren / seine mituerwante vnd  
gemeine Bürgerschaft zu Bremen / sich auff den  
Nochwürdigsten durchleuchtigen Nochgebornen  
Fürsten vnd Herrn / Herrn Georgen / Ertzbischoffen zu  
Bremen

Bremen etz. als jren Landesfürsten zu Rechte erpieten/  
 So lesset es jr Kay: May: auch dabey beruhen / vnnnd  
 hochermeltem Ertz Bischoffen hieneben schreiben vnnnd  
 auffferlegen / sich in die Sachen zuschlagen / vnd gepür-  
 liche versetzung zuthun / damit die / daselbst zu Bremen  
 entstandene vnruhe / wiederumb gestillet / ferrer auff-  
 ruhr / empörung vnd vnrat verhütet / vnd zwischen dem  
 Racht vnd der Burgerschaft allerseitts friedt / ruhe vnd  
 einigkeit angerichtet vnd erhalten / vnd einem jeden / der  
 zu dem anderen zusprechen / fürderlich schleunig vnd vn-  
 verzüglich Recht / ohne langwierigen weitläufftigen  
 Proceß / mitgetheilet werde / Wie nun jr Kay: May:  
 in keinen zweiffel stelt / hochermelter Ertzbischoff werde  
 sich seines Ampts hirinnen geprauchten / vnd der Sachen  
 mit allem getrewen fleisse vnderfangen / auch derselben  
 jr gepürlich inass vnd austrag zu finden vnd zugebenn  
 wissen / also will auch jr Kay: May: gemelten von Bü-  
 ren / seine mituerwandte vnnnd jnen anhengige Bürger-  
 schafft / wie auch die Ausgetretene Rachtspersonen /  
 ernstlich ermanet haben / Sie wollen mehr hochermeltes  
 Ertzbischoffen zu Bremen verordnung gehorsamlich er-  
 warten / vnd sich dermassen schiedtlich vñ friedtsamdar  
 unter erzeigen / Damit zu weiterer vnruhe vnd vnrichtig-  
 heit nit vrsache gegeben werde / Dann da jr Kay: May:  
 vermiercken würde / das ein oder der ander theil sich der ge-  
 pür nit weisen lassen / sonder vnnottroffiger mutwilliger  
 weise ferrer vnruhe vnd weiterung würde stüfften vnd an-  
 richten wollen / So würde jr May: als das Oberhaupt /  
 alsdann / weiter nit vnggehen können / die ernstliche we-  
 ge vnd mittel / an die handt zunemen / Damit dannoch  
 den vnruhigen gewerret / vnd allenthalben friedt vnd ru-  
 he erhalten werden müge / Welchs jr Kay: May: dem  
 abgefertigten gesandten / gnediger meinung / nicht ver-  
 halten

halten wollen / solchs fürter an seine Oberrn haben  
gelangen zulassen / Datum zu Prag  
den 12. Julij Anno etc.

62.

Ad mandatum sacrae Caesareae  
Majestatis proprium.

Daller subst:

## Kay: May: Auocation.

**C** Die Römische Kay: May: vnser  
Dallergnedigster Herr / hat gnedigst angehört vnd  
vernommen / Was in sachen vnd irungen / sich zwischen  
den Anwesenden itzt Regierendē Bürgermeistern / Racht-  
mannen / vnd gemeinden der Stadt Bremen / an einem /  
vnd den ausgewichenen Bürgermeistern vnd Rachtman-  
nen jetzgemelter Stadt Bremen / anders theils / erhal-  
tende / von beiden jetzernanten Partheien / vor irer Kay:  
May: selbst / hienor / vnd jetzt / auch vor irer May: veror-  
denter Kayserlicher Commissarien Subdelegirte ansehen-  
lichen Chur vnd Fürstlichen Rethen / in jüngst zu Gosse-  
lar fürgenommener geübter güttlichen verhör / vnd hand-  
lung / beide Schrifftlich vnd mündtlich fürgebracht /  
durch gemelter irer May: verordneter Commissarien Sub-  
delegierten Reth / in ein schrifftliche Relation ordentlich  
verfasset / vnd irer Kay: May: durch die durchleuchtig-  
sten Hochgebornen Fürsten vnd herrn / Herrn Augusten  
Dertzogē zu Sachsen etc. vñ Herrn Joachimem Marg-  
grauen zu Brandenburgē etc. beide Cursfürsten vber-  
schickt worden. Vnd



87

Vnnd hette jr Kay: May: nichts liebers gesehen/  
dañ das die entstandene zweispalt / zwischen beiden ober:  
melten Partheien / durch die gepflogene vnterhandlung /  
auff ein ende guetlich hette hingelegt vnnd vertragen  
werden mügen / Dieweil aber die Partheien noch zur  
zeit / endtlich mit einander nit verglichen werden können /  
vnd doch jr Kay: May: aus beschehener Relation / souiel  
vermercket / das gleichwol die Partheien / durch der Sub:  
delegierte fleissige statliche vnd embsige vnderhandlūg /  
etwas neher / dann hievor / zusammen gebracht worden /  
Ir May: auch / aus der Partheien jetz alhie / vnd dann  
auch / vor den Subdelegirten Chur vnd Fürstlichen Ke:  
then / eingebrachten schrifftten / befindet / das dieselben  
schier einerley / vnd sich in effectu fast mit einander ver:  
glichen / So fer dan / vielgemelte Partheien / vber das /  
was bissher von jnen für gebracht / anders vnd weiters  
nichts für zubringen / Sonder irer Kay: May: darüber  
ein güttlichen ausspruch zuthun / vnderthenigst zuuertra:  
wen / vnd frey lediglich heimzustellen / auch hernach:  
mals / dem jenigen / was also ausgesprochen / würcklich  
nach zukomen vnd zu geleben gedenccken ( darzu dann jr  
Kay: May: beide Partheien / jnen selbst zum besten / vnd /  
damit jnen ohne lengern verzugk vnd weitlenfftigkeit /  
von einander vnd zu Ruhe geholffen werde / vatterlich /  
gnedigst vnd mit allem fleiss ermanet haben wil ) So ist  
jr Kay: May: gnedigst geneigt / vber das / was bissher in  
dieser sachen / beide vor irer May: vnd den Subdelegirten  
Chur vnnd Fürstlichen Ketten / auch sonst allenthalben  
einkommen vnd gehandelt worden / jetz als bald einen  
solchen guetlichen ausspruch zuthun / der allen theiln an  
jren Ehren vnd guetem leumuth vnachtheilich vnd vn:  
nerletzlich / vñ irer May: verhoffens / zu widder anrichtūg  
guter nachbarschaft / freundschaft / ruhe vñ einigkeit /  
zwischen den Partheien aller seits dienstlich sein solle.

Im fall aber ain oder der ander theil/ die Sachē von  
handen zugeben/ vnd irer May: darin guetlich zu sprechē  
en vnd zu erkennen/ haimzustellen vnd zuvertrawen/ be-  
denckens haben/ vnd vber das/ was bissher für kommen/  
weiter sein notturfft würde für bringen/ vnd rechtlicher  
erkantnuß darüber erwarten wollen / Damit dann auff  
solchen fall / der Sachen abermals / vmb souiel desto  
schleuniger abgeholfen/ vnd alle weitleunfftigkeit ver-  
hütet werde/ So will jr Kay: May: allen thailen zu gna-  
den vnd guetem/ diese Sachen/ für sich selb gezogen/ den  
Partheien ainen schleunigen Summarischenn Process  
darinnen fürnehmen / vnd die Partheien / jeder noch mit  
dreyen schrifftten/ hinc inde/ je von ainem Monat zu dem  
andern / zuverfaren / ire notturfft für zubringē / vnd solche  
schrifftten zuhanden des Hochwürdigsten durchleuch-  
tigen Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/ Herrn Geor-  
gen Ertzbischoffen zu Bremen / etz. zuübergeben hie-  
mit auffgelegt vnd beuohlen / vnd alsdann auff die ein-  
komene schrifftten/ die jr May: von hochermeltem Ertz-  
bischoffen zu Bremen/ auff vorgehende vleissige vnd ei-  
gentliche Collationierung oder Notulierung derselben/  
wie die gegen einander einkomen/ zu iren handen zuerfor-  
dern bedacht/ eintweder auff heimstellen der Partheien/  
als Arbitrator/ guetlich zusprechen/ oder/ als Römischer  
Kayser/ darunder das jenig/ was Recht vnd pillich sein/  
vnd der Sachen notturfft vnd gelegenheit erfurdern  
wurdet/ zuerkennen hiemit vorbehalten haben.

Daneben wil jr Kay: May: jtz als spaldt/ bey dem  
Nidersechsischen Kraiß/ desgleichen bey den See vnd  
Ansee Stetten / sonderlich aber / der Stadt Dantzick/  
auch bey Grauen Anthonien vnn Didenburgk / diese  
Ernst

Ernstliche fürsnehmung vnd verordnung thun / das den  
 jetzt Anwesenden Burgermeistern / Rath vnd gemeinde  
 der Stadt Bremen / ire Commertien / Kauffmanschafft /  
 handtierung vnd gewerb / auch der freye zugang der pro-  
 fandt / victualien / vnd anderer notturfft / widderumb  
 eroffnet / vnd was denselben von Schiffen / Kauffmans-  
 wahren / schulden / zinsen / Renten / gulten vnd pechten /  
 verarrestieret / vnd bissher auffgehalten worden / wieder-  
 umb relaxieret / frey / legdig vnd ohne entgelt nuss re-  
 laxiert werden vnd volgen solle / Welchs ir Kay: May:  
 viel gemelten Partheien zu gnedigster Resolution ires ge-  
 müts gnedigst nicht verhalten wollen / Derselben für-  
 derliche erklerung was des ersten fürschrags halben / ir  
 gelegenheit sein wolle / oder nit / hirüber gnedigst begre-  
 rendt / Actum zu Presspurg vnder irer Kay: May:  
 auffgetrucktem Secretinsigel / den Sieben vnd  
 zwanzigsten tagē Septembris /

Anno etz. im  
 63.

Vt. Jo. Zap. Weber. D.

Ad mandatum sacrae Caesareae  
 Maiestatis proprium.

Daller subst.



⚡

D. All.

22  
D. Alberti Hardenbergij Confes=  
sion / an die Cantzel im Thumb  
zu Bremen auff ge=  
hengt.

**D**as Brot und Wein / im wortte  
Gottes verfasst / seindt (im rechten gebrauche  
des Abentmals) der Leib und Blut Christi/  
in einem verborgenen heiligen Sacramentt / da vns das/  
mit allen seinen verdiensten und gnaden / zu einem Testas=  
ment vbergeben wirt / wie das die arth der Sacramenten  
ist / das vns mit sichtbaren zeichenen / die vnsichtbaren  
gaben Gottes / mit getheilet werden / durch den Diener  
dienstlicher massen / Durch den D<sup>er</sup>rn selbst vornem=  
lich / Das bekennet also der heilige Paulus / da er das  
Brotbrechen die gemeinschafft des Leibs / den Kelch /  
die gemeinschafft des Bluts vnser D<sup>er</sup>rn nennet /  
1. Corinth. 10. Deutet vnd zeigt also das wörtlein  
(Das) in den Worten des D<sup>er</sup>rn (das ist mein Leib)  
auff zwey dinge / dem auge und der vernunft /  
auff das Brodt / dem glauben / so auff  
das wort siehet / auff den wahren  
natürlichen Leib des  
D<sup>er</sup>rn.

Extract

**Extract des Artikels die von Bremen**  
belangendt/ auß dem Kreiß abscheide/ so Anno etz.  
61. Donnerstags nach Catharinae zu Dal-  
berstadt gehalten.

**S** Hiel aber den ändern Punct der  
Bremische Religions spaltung belanget/ Waben  
sie sich gleichwol mit einander dohin berathschlaget vñ  
einhelliglich verglichen / Dieweil diese dinge fast ge-  
fährlich vnd sorglichen stehen / das / beide den Ertzbis-  
schofflichen/ des Ehrwürdigen ThumbCapittels/ vnd  
der Ritterschaft des Stiffts Bremen/ Kethen vñ gesand-  
ten/ auch den geschickten des Rahts zu Bremen/ In na-  
men dieses gantzen Nidersechsischen Kreißes/ ernstliche  
zuundersagen vnd auffzulegen (wie jnen dann auch vn-  
tersagt vnd auffgelegt ist) Das nemlich die Kethe vñnd  
gesandten des Ertzbischoffs Capittels vnd der Ritter-  
schafft / dem Thumbprediger Doctori Alberto War-  
denbergio / desgleichen die geschickten des Ehrbaren  
Rahts zu Bremen / iren Predicanten / inn erster irer an-  
heimkunfft/ vngeseumlichen mit gantzem ernste anzei-  
gen vnd vermelden / auch bey höchster straff gebieten  
vnd auffleggen sollen/ das sie beiderseits/ solchs predi-  
gens / redens / schreibens / druckens oder dergleichen /  
welchs fernem misuerstandt obgenanten irrungē gebe-  
ren/welchs zweiffelhafftig/oder zu einicher beschwerung  
oder empörung verstandē werden mochte/ gantzliche euf-  
seren/ein theil des anderē zuhörere die Sacramenta nicht  
weigern / Sondern sich friedtlich gegen einander haltē/  
auch aller Winckelpredigtē vnd winckelteuffen gantzlich  
enthalten/das sie auch beiderseits / jeder theil besonder/

**L**

§ 4

inner



innerhalbten Monats frist vnnnd zeit / der Kethe vnd gesandten itziger wider an heimkunnfft / seine Confessional Artickel / ohne weitlenfftigen bericht vnd vmbschwweif / richtig / ohne einiche ambiguitet / in schriftten vbergeben / vnd solche Confessiones oder propositiones / durch ein Erwürdich ThumCapittel vnnnd Raht zu Bremen / an alle vnd jede Stende dieses Kreiffes / also baldt verfertigen sollen.

Vnd ist ferner / auff vorgehende berathschlagung vor guds angesehen vnd beschlossen / das derwegen ein gemeiner Kreisstag zu Braunschweig / auff obberürten Montag / nach Purificationis Mariae / des 6 l. Jars ( Gott helffende ) solle gehalten werden / vnd hiemit bewilliget sein / jedoch das solcher Kreisstag gebürlicher weise außgeschriben werde / Vnd soll alsdann ein jeder Standt / einen gelarten bewehrten Gottsforchtigen Theologen zur stette / dahin mit sich bringen / oder neben ferner stattlichen Kethen schicken / Welche alsdann / neben den Stenden vnd derselbigen gesandten dieses Kreiffes / solche Confessiones / Christlicher / ordentlicher vnd vnuerdechtiger weise / für die handt nemen / mit Doctore Alberto / vnd den Predicanten obgedacht / (welche alle hiemit / krafft dieses abscheidts zu solchem tage / zu vnd abe / vngefährlich / sicher / vnd bis in ire gewarsam sollen geleitet sein ) darauffs Colloquiren / sich mit einander vnderreden / vnnnd allen fleiss anwenden / damit durch Göttliche verleihung diese spaltung mochte in rechten Christlichen verstandt vnd vergleichung gebracht werden.

Es sollen aber die Theologen vnnnd gelarten der Augspurgischen Confession sein / vnnnd fleiss angewandt  
wandt

90

wandt werden / damit solche personen darzu erwehlet/  
welche/ der leer halben/ gut gezeugnus/ vnd dieser vnd  
dergleichen irrungen halber / am wenigsten verdacht  
haben / damit dieses werck/ soniel desto mehr befördert  
werde.

Solte auch / welchs der Almechtiger gnediglich  
abwende/ hierauff keine vergleichung oder schluss erfol-  
gen/ alsdann vnd auff solchen fall / ist berathschlaget  
vnd beschlossen/ das solche Confessiones vnd gehaltenen  
vntherrede vnd handlung / dem Hochwuerdigsten inn  
Gott durchleuchtigen hochgebornen Fürsten vn herrn/  
Herrn Sigismundten Ertzbischoffen zu Magdeburgt/  
Primaten inn Germanien Administratorm des Stiffts  
Halberstadt/ Marggrauen zu Brandenburgt etc. Vnd  
herrn Heinrichen dem jüngern / Hertzen zu Braun-  
schweig vnd Lüneburgt etc. vnsern gnedigsten vnd gne-  
digen Herrn/ sollen vberantwortet vnd zugeschickt wer-  
den/ Welcher beiden Fürstliche gnaden / macht has-  
ben sollen/ Solchs alles in des gantzen Kreiffes namē/  
vnd auff desselbigen kosten/ an vier bewehrte Vniuersi-  
teten der Augspurgischen Confession verwandten / mit  
raht gemeiner Kreiffstende zuschicken / vnd durch sol-  
cher Vniuersiteten Theologenn spruche / die vielgemel-  
ten spaltung richten vnd erkennen zulassen / da bey  
es auch entlich bleiben / vnd auff dem nechsten  
darauff erfolgenden Kreiffstage den Sten-  
den publiciert/ vnd darob alsdann  
festiglich gehalten wer-  
den soll/  
etc.

S ij

Nach

Des anwesenden Raths zu Bremen  
in Religion Sachen publicirte erste  
Mandat.

**S** Nachdem aus dem unauffhör-  
lichem vnzimlichen schelten vnd lestern/ auff  
den Predigstülen/ in gegenwertiger spaltung/  
von etzlichen Religions Puncten/ menniger-  
ley vnraht/ zu nicht geringer beschwerung / beide leibs  
vnd der Seelen/ leider erwachsen.

So wil ein Erbar Rath der Stadt Bremen / alle  
jre Prediger / so woll außwendich als inwendich der  
Stadt vermanet / jnen auch hiemit aufferlegt vnd ernst-  
lich befohlen haben / Das sie sich solchs vnzeitigen  
scheltens enthalten / vnd von den zweien Hochwirdigen  
heiligen Sacramenten der Tauff vnd Abendmals vn-  
sers Herrn vnd Weilands Ihesu Christi / predigen vnd  
leeren / nach den wortten Christi / der Euangelisten / des  
heiligen Apostels S. Pauli / vnnnd der Augspurgischen  
Confession: Sich auch in jrem Ampte / vnser Kir-  
chen ordnung / so bey dreissigt jaren alhie gewesen vnnnd  
gemacht / durchaus gemess vnnnd gleichformich hal-  
ten / vnd dagegen keine newerungen einfüren / Das  
mit ein Erbar Rath / zu gebürlicher straffe /  
gegen die vbertretter nicht  
verursachet.



Des



Des anwesenden Raths zu Bremen  
publicierte in Religion Sachen/ an  
der Mandat.

**W**ir Burgermeistere und  
Rathmanne der Stadt Bremen / Thun  
kunt hiemit Idermenniglichen / Nach-  
dem vnd als wir / vast hin vnd widder/  
von vnsern widderwertigen / bey hohes  
vnd Nidrigen Standes personē / vor Sacrament schwer-  
mer / Widderteuffer / vnd vor die jenigen / so von der  
Augspurgischen Confession / vnnd vnser Anno etc. 34.  
solcher Confession gleichmessiger auffgerichteter Kir-  
chenordnung gewichen sein solten / angegeben / Das  
wir zu errettung vnser Ehren vnd vnschult / vor hoch-  
nöttig erachtet / vns solcher vnerfindtlicher zulage / bene-  
ben diesem vnserm Mandat öffentlich zuerkieren. Vnd  
bekennen demnach hiemit / von grundt vnser hertzen /  
Das wir inhalt der Prophetischen / Euangelischen / vnd  
Apostolischen leere / der Augspurgischen Confession /  
des Catechismo des Ehrwürdigē Herrn Doctoris Mara-  
tini Lutheri / vnd vnser / Anno etc. 34. auffgerichteter Kir-  
chen ordnung / auch des Franckfurtischen abscheids / so  
durch der Augspurgischen Confession verwandte Chur  
vnd Fürsten / Anno etc. 58. von dem Artickel des heis-  
ligen Abentmals vnser lieben W<sup>er</sup>rn vnnd Weilan-  
des Ihesu Christi auffgerichtet / bey dem reinen lau-  
teren worte Gotts / bestendiglichen bleiben vnnd ver-  
harren / vnnd dagegens keine Secten gestatten noch  
ein reumen / oder jemals ein zureumen geneigt gewe-  
wesen / Vnnd beuehlen hirauff nochmals  
ernstlich /



ernstlich / allen vnd jeden vnsern Predicanten vnd Seel-  
sorgern / So wol in / als auswendig vnser Stadt / inn  
dem Predigen / vermanen vnd Ceremonien / nach inhalt  
vnd ausweisung der Prophetischen / Euangelischen /  
vnd Apostolischen leere / dem Catechismo D. Luteri /  
gemelter vnser Anno etz. 34. auffgerichter Bremischen  
Kirchen ordnung / Vnd dem Anno etc. 58. Franckfur-  
dischem Abscheide / sich durch auss gemess zuuerhalten /  
vnd dagegen keine newerung vberall / ein zureumen / auch  
des vnnotturfftigen disputierens / lesterens vnd Condem-  
nierens / auff der Cantzel / der jenigen / so noch keines Ir-  
thumbs vberzeuget / (dadurch dann die gemeine Gottes  
nicht allein nicht gebauwet / Sondern viel mehr ge-  
ergert) gantzlichen zuenthalten / Mit der fernern ernst-  
lichen verwarnung / Da jemandt vnser Predicanten /  
so wol auswendig als inwendig Bremen / sich die-  
sem vnserm abermaligen Mandat / nicht gemess verhal-  
ten wüde / das derselbige bey vns nicht geduldet /  
Sondern seines diensts von standt an / soll ver-  
urlaubet werde / Darnach sich ein jeder vns  
uerweigerlich zurichten / publica-  
tum den 25. Julij  
Anno etz.  
63.

**Themata**

92.  
Themata siue positiones Alberti  
Hardenbergij Sacrae Theologiae  
Doctoris / aduersus VBIQVI-  
TATEM (quam vocant) corpo-  
ris Christi / in Farragine Ioannis  
Amsterdami plus xxxvij. locis  
repetitam.

Addita est sententia doctrinae de coe-  
na Dominica / ex Commentarijs  
Wolfgangi Musculi in Mattheum /  
et Psalmum 68. quemadmodum eadem Farrago  
eam partim ipsa continet / partim vti veram  
et Catholicam demonstrat et  
approbat pagina  
371. et  
372.

Ⓞ

I. Junij

**F**undamentum fidei et Sacra-  
menti redemptionis nostrae est / quod Christus  
Mediator et Intercessor nostrae verus et naturalis  
homo / ita in unitate personae cum Verbo  
aeterno positus est / ut utriusque naturae proprietates / in eo  
inconfusa et inuiolata permanserit / Nec sit hominis Chris-  
ti totum / quod Dei est / Nec contra / Dei / quod est hominis  
Christi / ut verissime dixerit Cassiodorus / Caro Christi non  
est Deitas / licet Dei facta sit caro / Sic etiam verbum Dei  
Deus est / non caro / licet propriam sibi fecerit carnem.

2. Duae enim naturae in Christo inseparabiliter quis-  
dem unitae sunt / sed tamen non confusae: Unus Christus  
veram humanitatem cum vera Diuinitate in vna persona  
non miscuit / sed coniunxit / vniuit / non confudit.

3. Quare / ut non est fas / naturas in Christo cum Nesto-  
torio distrahere / Ita nefas est / easdem cum Eutychete conf-  
fundere / aut cum Severo suis proprietatibus exuere / quan-  
do quidem sic unitam credimus diuinitati humanitatem / ut  
sua utriusque naturae solida sine vlllo defectu / proprietates man-  
neant / et tamen ex his duabus vnus Christus constituatur /  
qui in vna indiuisa persona / et verus Deus Deo patri cons-  
substantialis / et verus homo nobis hominibus consubstanti-  
alis in aeternum permanet.

4. Ut autem sine controuersia Diuinitatis proprietates  
sunt / Esse omnipotentem / esse increatam / esse immen-  
sam / esse et adesse vbiq; substantiae praesentia / esse immor-  
talem / Ita humanae naturae proprietates sunt / creatam esse  
se / finitam esse / certo loco esse / vulnerari ac mori potuisse /  
et his similia.

5. Quoniam autem duae naturae in vna persona vni-  
untur / utriusque naturae proprietates vscitate et vere / ipsi  
personae attribuantur per communicationem Idiomatum  
in concreto.

6. Ergo

6. Ergo iuxta unionem duarum naturarum in vna persona/cum Apostolo vere et vfitate dicimus/Deus natus est/Silius Dei passus est / Dominus gloriae crucifixus est / Author vitae interfectus est. Non quod diuinitas per se pati potuerit/ sed quod Christus/ in quo personali vnione Diuina natura humanae vnita est/ passus ac mortuus sit in carne/ vt S. Petrus inquit.

7. Eadem ratione / ea / quae Diuinitati propria sunt/ ad humanitatem Christi transferuntur in concreto/ hoc est/ vt personae ipsi attribui intelligantur / non autem naturae per se consideratae.

8. Sic dicimus/ Filius hominis est omnipotens / Filius hominis descendit de Coelo / Filius hominis cum Nicodemus differens in terra/ eodem ipse tempore est in Coelo / Filius hominis ascendit in coelum/ vbi erat prius / Non quod ista humanitati per se competant / Neque enim humanitas Christi/ vel corpus ipsius / quod de virginis substantia assumptum credimus/ e coelo descendit / neqz caro ipsius ante ascensionem / vel etiam ante natiuitatem in Coelis fuit/ Sed haec per communicationem proprietatum/ in vna hypostasi duas naturas complectentem/ dicuntur.

9. Interim quando personalis vnio non tollit discrimina naturarum / sed permanet alia Verbi alia carnis natura/ quamlibet Verbum et caro vnus sit Christus / Vnius naturae proprietates nec vere nec vfitate tribuuntur alteri naturae per se consideratae/ quod in praedicatione per abstractum fit.

10. Itaqz falso dicitur / Diuinitas ex virgine nata est/ Diuina natura lacerata est/ Diuinitas mortua est. Vicissim falso dicitur/ Humanitas ab aeterno est / Humana Christi natura simul in ceolo et in terra est / Corpus Christi vbiqz est. Tales enim praedicationes de persona intelligi non possunt/ vt illae/ quae fiunt per concretum/ sed confundunt naturas/ dum id/ quod vni naturae competit proprie/ abstractim in aliteram per se consideratam/ transferunt.

¶

11. Quam



11. Quam ergo absurde colligebant Eutychemi / Deus passus est / Ergo Diuinitas passa est / Tam imprudenter nunc colligitur / Filius hominis ubiqz est / Ergo humanitas ubiqz est / Christus qui Deus pariter et homo est / tam in terra / quam in coelo est / Ergo non minus eius humanitas / quā Diuinitas est in omni loco substantiae suae praesentia / Verobiqz enim a persona ad naturam viciosa est collectio.

12. Reprehendimus merito Anabaptistas / qui sic arguantur / Filius hominis descendit de coelo / Ergo humanitas et caro Christi de coelo est / et corpus eius est coeleste / Sed in eundem interim lapidem impingunt / qui sic ratiocinantur / Filius hominis in terris cum Nicodemo disputans / simul erat in coelo / Ergo humanitas Christi / vel corpus per coelum et terram diffunditur / et corpus et caro ipsa Christi humana est ubiqz.

13. Quare iuxta formas loquendi tam scripturae sacrae / quam veteris Ecclesiae / concludo aduersus imaginariam / et admodum nuper istam repertam pantitopiam / quā ubiuitatem vocant / Christum hominem ubiqz esse propter personae unitatem / non autem eius carnem / vel humanitatem.

14. Et quando ficta haec corporis Christi ubiuitas / recens est inuentum / neqz scripturae neqz veterum in Ecclesia auctoritatem habens / Deinde et dubiam suspectamqz faciens veram Christi mortem / et ipsius / nostramqz per ipsum veram resurrectionem / Tum et naturas in Christo confundens / Reijcio illam / donec piae ac sacrae per Germaniam Academiae / ex verbo Dei / et auctoritate veteris Christianae Ecclesiae / me aliter instituerint.

15. Testor autem his thematibus / initio me non in istis fuisse disputationem de coena dominica / sed rem mihi esse cum farragine illa / quae asserit / ideo corpus Christi esse  
ubiqz

94.

vbique / quod verbum caro factum sit / et quod sedeat ad  
dexteram patris / Quod ad Sacramentū Coenae hactenus  
nemo pertraxit / quod equidem meminisse possum.

16. Cum autem tam nulla fronte generalis Corporis  
Christi ubiquitas etiam extra coenae usum doceretur / Dein  
de pro concionibus fere quotidie diceretur / totum funda-  
mentum doctrinae catholicae de caena dominica collabi / et  
trahi / nifi ubiquitas retineretur / Scripsi haec  
Themata / contra ea / quae farrago toties repetit et ingemis-  
nat in haec verba.

17. Corpus Christi est vbique / quod verbum caro  
factum est / et quod sedet ad dexteram patris / Et quoniam  
farrago hanc sententiam nimirum tricies octies ponit / di-  
citque / eam esse fundamentum doctrinae de coena dominica /  
vt hic illam docent / et tradunt in sua ad Senatum confes-  
sione / Testor me illam non antea recipere / quam suam mi-  
hi ubiquitatem contra has propositiones approbauerint.

18. Rursum testor / me / quoniam inuitus pertractus ad  
hanc contentione sum / non ferre censuram de doctrina mea /  
quatenus meam illam hic facio / circa ceonam dominicam /  
nisi prius de ubiquitate iudicatum sit / Neque volo has duas  
materias separari / aut disiungi ab inuicem / Quod Senatū  
moneo per Christi tribunal / cui tribunali haec subijcio / do-  
nec aliter informabor per electa Dei Organa. Et  
offerro me ad profectionem Wittebergam vsque /  
contra aduersarium meum Amsterda-  
mum / vt illic audia-  
mur.

G iij

Summa

Summa Doctrinae de coena Domini  
quam obtuli Senatui Bremensi per Dominos de Cas  
pitulo Summo / Anno 1556. 28. Nouemb:

**Q**

Ex Musc.  
culo in 4.  
caput  
Matthaei  
ut in Sacra  
ragine



**Verba Coenae / Accipite et mād**  
ducate / hoc est corpus meum / in se habent exhibi  
tionem doni Coelestis / corporis vidz et sang  
guinis Christi / Quemadmodum illa / quae subs  
iungit / hoc facite in meam commemorationem / institutionē  
habent / cuius virtute nos dicimus / Panem in coena Domini  
esse corpus Christi / non virtute nostrae prolationis. Atqz  
hoc est / quod Augustinus dicit: Accedit verbum ad Ele  
mentum / et fit Sacramentum. Ista accessio non est nostra  
prolatio / sed Christi / Quia ille dixit semel / Hoc est corpus  
meum / et: Hoc facite in mei commemorationem. Ideo  
tenemus fideliter / hunc panem et hoc vinum esse corporis et  
sanguinis Christi Sacramentum.

Ex Musc.  
in 26. cap.  
Matthaei  
ut Sarras  
go nobis  
ea mon  
strat et  
comēdat.

Est itaqz panis Domini Christiano homini nihil ali  
ud aestimandus aut vocandus / quam corpus Domini / De  
Sacramentis enim illis non secundum res externas / sed in  
ta verba Christi sentiendum est. Et hinc est / quod Patres  
tanta oris plenitudine de hoc Sacramento locuti sunt / Res  
spererunt enim in verba Christi. Horum spiritum postea  
ri Scholastici non assecuti / coeperunt ex illorum verbis ans  
sam sumere / negandae panis et vini substantiae. Illi alicu  
bi dicunt cum magna admiratione / panem mutari in cor  
pus / et vinum in sanguinem Domini / Isti intellexerunt  
de substantiae mutatione / Cum Patres non illam commē  
darint / sed terrestrem panis conditionem et vsum in Coes  
lestem ita mutari intellexerint / ut fidei iam non sit terrenus  
panis / sed transierit in corpus Domini / et coelesti pastui ser  
uiat / Quae mutatio conditionalis dici potest / substantialis  
non ita / Et quoniam digna est / quam admiremur et suspi  
ciamus / recte dixerunt / Mirabili modo panem mutari in  
corpus /



95

corpus / et vinum in sanguinem Domini. Quis enim non stupeat / terrenum panem in id dignitatis assumi et transire / vt corpus Christi dici queat? Quis non admiretur / Elementum aquae crassum illud et terrenum mutari in lauacrum regenerationis? et quod corpori lauando datum est / fieri purificationem animae / et abluitionem peccatorum? Proinde optarim id obtinere inter fideles / vt panis Domini in coena iam non pro pane / sed pro ipso corpore Domini / et vinum non vt vinum / sed vt Christi sanguis habeatur. Christus dixit / Hoc est corpus meum / hic est sanguis meus / Dicat ergo Christianus / Domini sui verba secutus / Non panem accipio / Non vinum bibo / Sed corpus Christi sumo / et sanguine Christi recreor / Quid enim aliud de mensa Domini acciperem / quam quod ipse conuiuator Christus conuiuius suis dare se dixit? Corpus suum dedit non panem / Sanguinem dedit non vinum / alium cibum / et alium potum in coena Domini non agnosco. Hic est non oculorum nec oris / sed fidei sensus / qui non oculorum aut oris / sed auditi verbi Christi iudicium sequitur. Interea tamen non est neganda panis ac vini substantia / sed corporis sensibus relinquenda / Nam et illa aliquo modo Sacramenti mysterio seruit / Sed propter eos / qui more Capernaitarum in rebus spiritualibus minus excitatos habent sensus / ne carnalibus cogitationibus adobrutati dicant / Quomodo potuit Christus discipulis dare corpus et sanguinem suum / cum in medio illorum sederat / nec legatur / corpori illius aliquod eiusmodi in coena accidisse? Quin fides nostra habeat / altero illud die cruci esse affirmum / operaepretium est admonere / quis traditionis huius modus sit / ne circa exosculandam hanc corporis ac sanguinis dominici mensam / rudiores vel haesitent / vel carnaliter sentiant. Solenne est / ac receptissimum apud omnes mortales / vt in rebus serijs quas inter se transigunt / non verbis tantum agant / sed verbis externa quoque earum rerum symbola / de quibus agunt / adhibeant / quibus quod animo offerunt / etiam manu tradant / maxime quando tradenda sunt spiritalia / vel ea carnalia / quae aut praesentia non sunt / aut si essent / manu exhiberi non possent.

possent/ Neqz ista consuetudo non in terrenis modo / sed et  
spiritualibus seruatur/ In terrenis qui fidem dant / non ver-  
bis tantum / sed et manu illam porrigunt / quemadmodum et  
beneuolentiam stipulari solemus. Quibus Iusiurandum  
iniungitur / ab his non verba tantum / Sed et digitorum in  
coelos extensio exigitur / Qui nubunt / non sunt contenti ver-  
bis / Sed et manuali stipulatione / et annulo dato fidem tra-  
dunt. Qui regnum accipiunt / non nudis tantum verbis /  
sed porrecto Sceptro / et alijs nonnullis ceremonijs inaugu-  
rantur. Ita Episcopus per baculum pastorem / Episc-  
copatus curam in se recipit. Qui aedes vendunt aut agros /  
possessionem suam vel calamo / vel alia quapiam re externa  
emptori tradunt / Qui Testamenta faciunt / literis ac sigil-  
lis exhibent quae volunt. Innumera sunt eiusmodi / qui-  
bus humanus conuictus iuxta cuiusuis populi consuetudi-  
nem abundat. Et hac consuetudine non inter se tantum  
mortales / sed et cum Deo agentes vtuntur. Orates ad coe-  
los manus extollunt / hoc pacto vota sua ad coelestia desti-  
nantes / Animi sui gratitudinem Deo oblaturi / res externas  
offerunt / vt apud Veteres / pecudes et alia id genus.

Quoniam itaqz mortalium hic mos est / vt quasi a  
natura hoc habeant / vt in rebus serijs / externis symbolis vs-  
tatur / quibus quae animo destinant / inuicem exhibeant / Et  
Deus quoqz pro nostro captu nobiscum vt loquitur / ita et  
externis rebus agit / inuisibilia nobis et Spiritualia signis  
visibilibus et corporalibus / visibiliter et corporaliter / (qua-  
tum ad signa attinet) exhibens. Sic foederis sui pactum  
cum Noe inuicem / signo arcus in nubibus posito firmat / Cum  
Abrahamo vero carnali circumcisione / Et postea cum Isra-  
elitis in deserto / cum asperione sanguinis vitulini / Deinde  
praesentiam suam per Arcae Propitiatorium exhibuit / Et  
sacerdotalem et regiam inaugurationem per oleum capiti-  
bus infusum / et decem pallij scissuras / 1. Reg. 11.

Et Christus inuisibilem suam gratiam visibili manus  
impos

96.

impositione / cum pueris Mar: 10. tum aegrotis impertinit /  
Et Spiritus sancti donum per oris flatum discipulis largi-  
tus est. Ioan. 20. Adhunc itaqz modum et duobus Sacra-  
mentis / Baptismate et Eucharistia / nobiscum agit / Per  
externum aquae lauacrum nostri regenerationem / et pecca-  
torum remissionem exhibet / per panem vero et vinum / cor-  
pus suum et sanguinem. Et istae exhibitiones non sunt ina-  
nes et phantasticae / sed verae / In Christo namqz est amē  
et ita / Nihil hic est imaginarium / nihil vanum: Licet haec  
dona signis istis localiter non includantur / Quemadmodū  
vere Deus erat et habitabat in medio Populi / Licet localiter  
propiciatorio non esset inclusus / Et vt reuera regnum das-  
bat et Sacerdotium / prophetandiqz munus per vunctionis  
Symbolum / licet nec Regna nec Sacerdotia / prophetan-  
diqz munus sine Spiritus localiter in oleo fuerint / Et vt  
Ieroboam vere accipiebat decem tribuum regnum / licet in  
decem pallij partibus non esset / Et quemadmodum Chri-  
stus reuera benevolentiam suam / per externam manus impo-  
sitionem pueris et aegrotis dabat / tametsi in manibus illa  
localiter non comprehenderetur / Spiritumqz suum vere lar-  
giebatur / tametsi in flatu oris localiter non esset circumscrip-  
tus / Et per Baptismum indubitanter exhibetur peccatorū  
remissio / etiamsi aquae localiter non includatur:

Ita et in Coena Christus reuera per panem et vinum /  
tanquam externa Symbola / corpus et sanguinem exhibet /  
etiamsi localiter in illis non comprehendantur: Nec timen-  
dum / quod talis aliqua carnalis cogitatio discipulis in mē-  
tem venerit / videntibus Christum ante faciem suam seden-  
tem ac loquentem. Atqz ista corporis et sanguinis Christi  
exhibitio / vt tum in Coena illa prima nihil demebat veritas  
ti corporis humani / Ita nec hodie demit: Manet enim  
etiam hodie veritas humanae naturae in Christo / Teste Aus-  
gust: qui Epistola 57. dicit: Immortalitatem enim illi des-  
dit / naturam vero non abstulit / Sicut neqz diuinitati des-  
traherat / quod praesentiam suam in Arca exhibebat.

h

Nec

20  
Nec putemur vero / ista praeter Veterum sententiam  
scribere / vidz / quod hoc modo per externa Symbola nobis  
corpus suum et sanguinem Christum exhibere dicimus.

Audiamus ex graecis Chrysostomū / et ex Latinis Bern-  
hardum.

Chrysostomus super Mattheum homil. 83.  
Quoniam ergo ille dixit / hoc est corpus meum / nulla tenea-  
mur ambiguitate / sed credamus / et oculis mentis id perspi-  
ciamus / Nihil enim sensibile nobis traditum est à Christo /  
sed rebus sensibilibus quidem / omnia vero que tradidit / in-  
telligibilia (noita) sunt. Sic et in Baptismate per aquam /  
quae res sensibilis est / donum illud conceditur / Quod autem  
in ea conficitur / regeneratio scz / et renouatio / intelligibile est.  
Nam si tu incorporeus esses / nude tibi ipsa dona incorporea  
tradidisset / Quoniam vero corpori coniuncta est anima  
tua / in sensibilibus intelligenda tibi traduntur. Haec ille /

Bernhardus autem in Sermone de Coena Domini.

Sacramentū dicitur sacrum signum / uel sacrum secretum /  
Multa quidem fiunt propter se tantum / alia vero propter  
alia designanda / et ipsa dicuntur signa et sunt: Ut enim de  
usualibus sumamus exemplū: Datur annulus propter annu-  
lum absolute / et nulla est significatio: Datur ad inuestien-  
dum de haereditate aliqua / et signum est / ita / ut iam dicere  
possit qui accipit / Annulus non valet quicquā / sed haeres  
ditas est quam quaerebam. In hunc itaqz modum appros-  
pians passioni Dominus / de gratia sua inuestire curauit  
suos / ut inuisibilis gratia signo aliquo visibili praestaretur.  
Ad hoc instituta sunt omnia Sacramenta / ad hoc Eucharis-  
tiae participatio / ad hoc pedum ablutio / ad hoc deniqz ipse  
Baptismus initium Sacramentorum omnium / in quo com-  
plantamur mortis eius similitudini / Sicut enim in exterio-  
ribus diuersa sunt signa / et / ut cepto immoremur exemplo /  
variae sunt inuestiturae secundum ea / de quibus inuestimur /  
verbi gratia: Inuestitur Canonici per librum / Abbas per  
baculum / Episcopus per baculum et annulum simul. Sicut  
inquā in eiusmodi rebus est / Sic et diuisiones gratiarum di-  
uersis

97

nerfis traditae sunt Sacramentis / Haec iste. Hinc itaqz  
est / quod Symbola illa externa / per quae res spirituales  
traduntur / amissis proprijs / earum induant rerum nomi-  
na / quarum sunt Symbola / propterea quod ad illarum ex-  
hibitionem vsurpantur: Sic circumcisio / cum esset Symbo-  
lū foederis / nihilominus tamen etiam ipsum foedus vocaba-  
tur: Ita et panis iste corp9 Christi vocatur / non ob id / quod  
sit in illud relicta sua substantia trāsmutatus / vt papistae  
volunt / aut quod imaginatione carnali corpusculum quod-  
dam in pane localiter subsistat / sed quia per panem fidei no-  
strae distribuitur corpus Domini / et sanguis per vinum.

Adsuescamus et nos hoc pacto externis vti rerum diui-  
narum Symbolis / quae propter verbum Christi Sacra-  
menta vocamus / auguste de illis sentiamus et loquamur /  
sed secundum verbū quod eis est diuinitus annexum.

Et Mus-  
culo in 68.  
psalmū /  
vt in Sar-  
ragine est.

Vocamus Baptisimum lauacrū regenerationis / prop-  
ter verbum Christi / Ioan. 3. Nisi quis renatus fuerit / Et  
ablutionem peccatorum / propter verbum Spiritus Sancti  
ad Paulum Acto: 22. Surge et baptizare / vt abluantur  
peccata tua / Et panem Domini vocamus corpus Domini /  
et vinum sanguinem Domini / propter verbum Christi:  
Hoc est Corpus meum / Hic est sanguis meus / Et communi-  
cationem illorum / communicationem corporis et sanguinis  
Christi / propter verbum Spiritus Sancti ex ore Pauli 1.  
Corinth. 10. Panis quem frangimus nonne communicatio  
corporis Christi est ?

**Hanc scripturam testor Summam**  
esse Doctrinae meae de Sacramento Coenae Domini / quam  
ad verbum descripsi ex Commentarijs Musculi / vt  
Sarrago illa ipsa Recenset et approbat / Neqz  
Verbum vnum de meo vel aliunde  
Addidi.

H ū

Der

Der Wittenbergischen Theologen  
Censura auff der Bremischen Predicanten  
Confession.

**R** Gottes gnade / durch seinen ein-  
geborenen Sone Ihesum Christum vnserm  
Heilandt vnd warhafftigen helffer / vnd ein  
frölich neues jar zuvor / Erbare. Weise / Fürnehme güns-  
tige Herren / Erwer Erbarkeiten Gesandten / haben wir  
gehöret / vnd die vbergeben schrift / vnd Confession  
mit fleisz gelesen / Vnd vernemen daraus / das Erwer  
Erbarkeiten / als löbliche Regenten / spaltung vnd tren-  
nung der Kirchen / in diesen landen / zuuerhüten geneigt  
seint / Derhalben berichten wir / das auch in den Kir-  
chen alhie / vnd im gantzen Land dieser Werschafft / der  
Artickel vom Abentmal des Herrn Ihesu Christi / ein-  
trechtiglich / laut der öffentlichen Confession aller dieser  
Kirchen / die Kay. May: anno 1530. zu Augspurgk v-  
berantwortet ist / gepredigt wirt / Vnd ist vnser gemuett  
nicht / spaltung oder trennung an zurichten / Sondern  
zubleiben in gemelter Confession / Vnd bitten Gott / das  
wir in ime / in ewiger einigkheit bleiben / vnd das die Kir-  
chen aller Sechsischen Land / Gottes wohnung vnd Kir-  
chen ewiglich sein. Damit aber einigkheit erhalten  
werde / Achten wir auch für gut / das nicht frembde dis-  
putationes in diesen Artickel gemenget werde / Das auch  
bescheidenlich / die gewonliche form zureden / behalten  
werden. Nun haben wir nicht vernomen / das die  
Gelarten inn den Sechsischen landen / diese wortt ge-  
braucht hetten / panem et vinum esse essentielle Corpus et  
sanguinem Christi / Sondern diese form / Cum pane su-  
mitur

meum Corpus / ist gewonlich / vñ ist gemess dieser form /  
panis est Communicatio Corporis etc. Vnd zuuerhütung  
vieler schrecklicher mißbreuch vnd abgötterey / ist nöts  
tig dabey außzutrucken / das kein ding / vnd kein Ritus  
ausser dem brauch / den Gott geordnet hatt / Sacrament  
sein kan.

Dieweil dann sehr nöttig ist / rechte eintrechtige  
gleiche formen zureden / behalten / auch den nachkom  
men zu gut: Daben wir / vñnd viel andere hohes vñnd  
nidere Standes / lange zeit begeret / vnd begeren dieses  
noch / Das aus allen Kirchen / welche reine leer des E  
uangelij angenommen haben / gottfürchtige vnd geleerte  
Männer zusammen verordnet wurde / sich von vielen nöts  
tigen Sachen zuunderredē / Dar zu wir vns alle zeit wil  
lig erbotten haben / vñnd bitten Gott nochmals gnad  
dar zu zuuerleihen.

Dieses haben wir auff Ewer Erbarkeit schrift /  
bedacht zu andworten / vñnd seind mit Gottes gnad  
Christliche einigkeit zuerhalten / zum höchsten begirich.  
Der Allmechtiger Sohn Gottes Ihesus Christus / der  
ihm gewißlich eine ewige Kirchen im menschlichen ge  
schlecht / durchs Euangelium / vñnd nicht anders sam  
let / vnd gibt jr ewige seligkeit / dar in Gott alles in al  
len sein wirt / wolle Ewer Kirchen vnd Stadt / E. Er  
barkeit / vnd die Ewern alle zeit gnediglich bewaren vnd  
regieren / Datū den 10. Januarij Anno 1557.

Johannes Pomeranus Doctor / sua manu sub  
scripsit.

Philippus Melancton Magister.

Paulus Eberus Magister.

Sebastianus Froschelius Magister.

Magister Lucas. Magister Sturio.

h ij

Johann



**Johannes Bugenhagen pomer / D.**  
sua manu subscripsit.

**H**abemus Confessionem Augustanam / Apologiam D:  
Philippi / Item et nostram Confessionem Saxonica  
rum Ecclesiarum / et Locos communes D. Philippi / in quib  
bus sunt formae verborum / in quibus nos / et nostrae Ec  
clesiae se continent / cum dicunt de Coena Domini / Cauens  
dum diligentissime / ne quid aliud dicant / etiam vel in ver  
bis / quam Christus in institutione Coenae dixit / Quae fides  
liter nobis tradiderunt Evangelistae / Et Paulus etiam fides  
liter exposuit / dicens: Ego accepi a domino / quod et tradi  
di vobis etc. Ut prudentibus loquor / panis quem frangi  
mus etc. Si quid excidit nobis libere inter nos dicendo / quod  
etsi non malum est / tamen possit rapi ab aduersarijs in  
calumniam / non contendamus pro nostris verbis / et Ver  
bū Christi sit nobis integrum / ne turbetur Ecclesia. Itaqz  
fratres mei / obsecramus vos / ne in hoc Mysterio alijs  
verbis loquamini / quam Spiritus sanctus praescripsit nos  
bis / et Apostoli tradiderunt / et Ecclesia sancta suscepit / hoc  
pacto stabimus vna vobiscum contra omnes portas Infe  
rorum / Tunc cum gaudio et sancta fiducia inuertemus ad  
uersarijs hoc argumentum et similia: Christus sedet ad  
dexteram patris / ergo / non potest nobis dare super ter  
rā in Coena sua suum Corpus etc. quae vera Ecclesia Chris  
sti detestatur. Christus exaltatus est post humilitatem  
Crucis / et datum est ei a deo Patre nomen / quod est su  
pra omne nomen / in Coelo et in terra etc. quae sunt in effa  
bilia. Christi spiritus faciat / vt credamus secundum  
Euangelium gloriae magni Dei / Amen. Verba  
Pauli: vt idem sentiatis omnes in Christo:  
vt idem dicatis omnes in  
Christo.

Joannes Pomeranus D.

Des



# Des Ertzbischoffs zu Bremen erma-

manungs schrifft an die itzo Ausgetretene/ das sie jrer  
S. G. fürgeschlagene mittel nochmals in bedencen ne-  
men vnd so gar nicht abschlagen.

**I**n Gotts gnaden Georg/ Confirmirter Ertz vnd  
Bischoff zu Bremen vnd Minden / Administra-  
tor des Stiffts Vehrden / Hertzog zu Braun-  
schweig vnd Leuneburgk etc.

Unsere gnedigen  
willen zuvor/ Erbare liebe getrewen / Ewer schrift-  
liche erklerung/ auff vnser jüngerste / durch vnser Keiche  
beschehene beschickung / vñ abermalige Christliche vete-  
terliche/ vnd getrewe vermanung/ in Sachen/ die zwi-  
spalt/ vnd vneinigkheit/ so sich (leider) itziger zeit/ in vn-  
ser Stadt Bremen/ vnder den Predicanten / auch/ zum  
theil Euch selber/ vñ den Bürgern/ von wegen des Hoch-  
würdigen Sacramentes erhalten thut/ Daben wir emp-  
fangen / Vnd hetten vns warlich solcher antwort von  
Euch/ keines wegese versehen / Dann/ Ob wol im an-  
fange bemelter ewerer schrifft / von grosser danck sagüg/  
auch Göttlicher belohnung/ meldung geschicht/ So kan  
doch auß alle dem/ so darnach/ bis zum ende/ nicht ein  
wortt gefunden werden/ daraus zuuermereckē/ das solchs  
aus ernstlichem hertzen geschehe/ Doch lassen wir es an  
dem/ vnd seint nochmals in gewisser zuuersicht/ jr werde  
vnser guthe Christliche wolmeinung vnd erpieten/ nicht  
so gar abschlagen / Sonder in weiter bedencen/ zu der  
Ehre Christi/ auch bemelter vnser Stadt/ vñ ewer selbst  
wolffart stellen/ Darumb wir auch den Allmechtigē höch-  
stes fleisses in aller demuth embfigklich bitten wollen.

Vnd was dan erstlich den Punct belangen thut/ das  
für acht vnd dreißig jaren beneben andern Chur vñ Für-  
sten/ Stenden vñ Stetten des Reichs Deutscher nation/  
eine Religion der Prophetischen vnd Apostolischen leere

gemess/ angenommen / vnd dieselben fieder des/ inn den  
Kirchen / biss auff heutigen tagt leeren lassen/ die aber  
nun / etzliche jar her/ durch D. Albertum / der sich etz-  
liche jar lang/ derselben auch gantz gleichformich ver-  
halten/ turbieret werde / Ist es seltzam zuhören / das  
man auß langkheit etzlicher Jar/ der leer gerechtigkeit  
schepffen will. Dann/ do solchs geschehen solte/ we-  
re zu bedencken/ worumb solche acht vnd dreissigt jar bey  
Euch mehr gelten/ oder solche angenommene leer/ mehr  
Krafft vnd bestendigkeit erreicht hette/ dann zuvor so  
viel hundert jar / darinnen gleichsals eine leer vnter  
den Christen/ vnd in der gemeinen Christlichen Kirchen/  
in aller stille/ vnd eindrechtiglich gehalten wordē. Aber  
doch wollen wir solchs nicht weiter disputieren/ sondern  
lassen es auff ime selbsts beruhen.

Was ferner angezogen wirt/ das dieselbige leer/  
die jr also angenommen / vnd auff die Augspurgische  
Confession gegründet/ in des Reichs friedtstandt gestel-  
let/ vnd derhalben Euch nicht gebüren wolle/ einiche  
newe leer dagegen einzurennen/ Lassen wir es an dem.

Wir werden aber daneben berichtet/ Nachdem die  
drey Churfürsten/ Pfaltz/ Sachsen/ vñ Brandenburgt/  
beneben etzlichen andern Fürsten vñ Stenden vnder  
andern Puncten/ auch des Artickels / vom heiligen Sa-  
crament des Leibs vnd Bluts Christi vnser Herrn sich  
vergleicht/ vnd desselben abscheidts Copey / Euch von  
den jungen Herren zu Weimer zugeschicket worden/ Ir  
euch auch darauff durch das Erwürdig Thumb Capitel  
bey D. Albrecht vernehmen lassen / Ob er damit stim-  
mete vnd eins were/ So woltet jr mit ewern Predicans-  
ten auch handlen vnd sehen/ ob dadurch mittel/ zur eis-  
nigkeit/

nigkeit/ konten getroffen werden/ Vnd aber bemelter D. Albertus sich darauff ausdrücklich erkläret/ das er mit der meinung wol zu frieden/ Dabe auch derer niemals zu widder geleeret/ wüste/ noch wolte auch dagegenn nicht leren/ Vngeachtet aber/ solcher/ des Doctors erklerung/ habe man von ewern Predicanten/ biss auff heutigen tagt/ keinen bescheidt bekömen.

Wan dann deme also wehre/ vnd D. Alberti leer mit der Franckfürtischen vereinigung gleichmessig.

Können wir nicht vernehmen/ das D. Albert inn dem puncte/ vrsach zu zweispalt gegeben hette/ Oder wan jr die lere geduldeten/ das jr dadurch dem friedstandt/ darein die Augspurgische Confession genommen/ zu gegen handelten/ Weil die benannten drey Churfürsten/ beneben den anderen jren mit adhaerenten/ im gantzen Reich nicht beschuldiget werden.

Vnd konten also auch nicht gedencken/ das D. Albrecht einiche newe leere/ Sonderlichen/ souiel die Augspurgischen Confession belanget/ erweckete/ Wann seine leere der jenigen/ so die fürnemsten verwandten derselben sein/ gleichformich were.

Wir zweiffeln aber gar nichts/ jr wissen Euch zu erinnern/ was Christliche mittel vnd wege wir durch vnser treffentliche Kethe/ neben vnserm Thumb Capitel vnd verordenten der Landtschafft zu Christlicher abhelffung mehrbemelts misuerstandes/ vnd fürkömung allerley befahrlichen beschwerungen/ haben fürs schlagen lassen/ Die auch von Euch nicht in einichem stück haben können widderleget/ oder vndienlich erkandt werden/

J

den/

den/ Vnd dennoch von euch abgeschlagen wurden sein/  
Thun vns aber gantzlich versehen / wann angeregte vn-  
sere fürgeschlagene mittel / vnpartheiltche friedtliebende  
hertzen hören / das sie die / ohne alle widderrede / viel  
dienlicher / Christlicher vnnnd fürreglicher / zu abwen-  
dung vnruhe / vnd vngegründeter leere / dann eben das /  
So durch Euch / vnd etzliche frembde predicanten / zu  
nicht geringem furfange / vnserer von Gott vnd einhel-  
liger wahl / vnd bewilligung vnserer Bremeische Thumb-  
Capittels / vnd gantzer Landtschafft / gegebener vnd ge-  
bürender Obrigkeit vnnnd iurisdiction / fürhanden ge-  
wesen / erachten werden / Wir geschweigen das jr do-  
mit des verabschiedeten Termines nicht abgewartet /  
Das wir all / an seinen ordt stellen / vnd allein zu erinne-  
rung vnserer getrewen gnedigen wolmeinung euch ver-  
melden wollen.

Es thut vns warlich nicht geringe verwunderen /  
Erwecket auch bey vns nicht geringe nachdencken / das  
jr stracks schreiben / Es sey euch vngelegen / auch keines  
weges gerathen / Euch mit Alberto / weder bey Euch  
noch anderstwo / in einiche beredung oder Compositi-  
on zubegeben / ehe er dann seinen irthumb reuociere etc.

Dann aus obengesatztem puncte / da von der Franck-  
furtischen vereinigung / welcher D. Albrecht sich vnter-  
wirfft / erfolget / das er von der leere / so in dem friedts-  
standt angenommen / nit abgetretten / Zu dem / thut  
er in seiner schriftlichen Confession / auch allen seinen  
Sermonen / offentlich leugnen / Das er / wie jr jne  
beschuldigen / negiere praesentiam Corporis et sangui-  
nis Christi in Sacramento / oder aber / das infideles  
nicht

nicht solten das ware Sacrament entfangen / Sondern schreibt vnd leeret (wie wir berichtet werden) öffentlich das gegenspiel / nemlich / Christi Corpus et sanguinem warhafftig in Sacramento altaris zu sein / Item das die vngleubigen so wol können das hochwirdige Sacrament nehmen / als die gleubigen / jedoch vnderchiedtlich / diese zu vergebung der Sünden / jene aber zum Gerichte etc. Derhalb kan vnd mach er je keines weg / ehe vnd zuvor er / einiches irthums vberwonnen wirdt / verdammet werden.

Vnd ist vns derwegen / viel mehr vngelegen / einen vnüberwunnen / tanquam Conuictum / zu Condemnieren vnd zuuerjagen / als euch von Ewerm fürgesatztem vnd angemastem fürnemen abzustehen.

Wissen auch nicht / wodurch Euch vngelegen sein solte / für vnpartheilichen Christlichen Lehrern darzutunde / das D. Albertus auff vnbillichē irthum / seine leer vnd predigte fundierte / Es kan euch auch kein frumb Hertze in dem bey pflichten / So habt jr euch gleich so wenig / der verwirkung des friedtstands zubefahren / als die Chur vnd Fürsten / sambt andern anhangenden Stenden / so sich in die Franckfurtische vereinigung eingelassen / Welche D. Albrecht in puncto Sacramenti Altaris / seiner erklerung nach / auch bekennet vnd leeret / daß je dieselben Potentaten vnd Stende / sich so vngerne aus dem Friedstandt des Reichs setzen wolten / als jr / wie menniglich zuerwegen.

J ij

Ober

11  
Über diß alle/hetten wir vns zu Euch mit nichten  
versehen / das jr vns / so trotzlich solten anmueten / wir  
bemelten Albertum / durch vns / oder vnser ThumbCa-  
pittel / ohne allen verzugt wollen wegschaffen etc. Vnd  
vns also in vnser Oberigkheit greiffen / Ohne das wir  
solchs auch außs angeregten vrsachen / weil er des be-  
schuldigten irthumbs öffentlich leugnet / vnd dessen  
nicht vberwunden ist / sonder seiner bekantnus nach /  
mit der Frackfurtischen vergleichung / vnd also den für-  
nehmsten der Augspurgischen Confession verwand-  
ten / stimmet vnd einig ist / nitt verstaten können.

Wollen demnach zum vberflus / Euch getrew-  
lich warnen vnd vermanen / Das jr vnser vnd vnser  
Bremischen ThumbCapittels vnd Landtschafft Christ-  
liche getrewe wolmeinung vñ fürgeschlagene mittel / zu  
ewern selbst besten erwegen / vnd zu gemüth führen / vnd  
dieselben nochmals nicht abschlagen / So seint wir noch-  
mals erbüttigt / erstes tages vnd von stundt an / einen  
gemeinen Landtagt / als nemlich auff N. außs zuschrei-  
ben vnd an zusetzen / vnd beneben vnser gantzen Bremi-  
schen Landtschafft / vnd Euch selbst / auff mittel vnd  
wege / die Christlich / Göttlich vnd fürtreulich / zu ab-  
schaffung aller falschen leere sein mügen / zu rathschla-  
gen / Zweiffeln nicht / der Almechtiger werde darzu gna-  
de vnd Barmhertzigkheit verleihen.

Do aber alle solche vnser getrewe wolmeinliche  
warnung / je solte verachtet werden / vnd jr gegen vnser  
zuuersicht / auff ewer vnbefugtes fürnemen beharrē wol-  
ten / vnd also dadurch sorge vnd gefahr / ja gantzer verz-  
terb / nicht alleine der Stadt / Sondern diesem gantzen  
Stifft / vnd diesen anstossenden landen zubeforgen.

So

So wissen vnd kondten wir solchs bey vns nicht  
 ligen lassen/ Sondern wurden verursacht werden / vnd  
 durch vnuermeidliche notturfft genöttigt vnd gedrun-  
 gen/ solchs auff itzigem Kreistage zu Braunschweig/  
 in gemeiner Stende Raht zustellen / Welchs wir ( als  
 Gott erkennet ) vngerne thun wolten / Da wir des eini-  
 chen vmbganck haben kondten oder mochten.

Im falle auch/ vnserm vnd vnser Thumb Capit-  
 tels diener/ Doctori Alberto/ etwes beschwerlichs / vnd  
 also / zu verschmelerung vnser vnd vnser ThumbCa-  
 pittels jurisdiction/ immunitet/ frey vnd gerechtigkeit/  
 begegennen solte/ Werten jr zu erwegen / was vns inn  
 dem falle zuthun gebüren wolte.

Dem allen fürzukommen / Begeren wir vnd mei-  
 nen gnediglich/ Ir euch in allen Sachen der gebüer vnd  
 billigkeit dermassen verhalten vnd erzeigen / Das jr es  
 erstlich für Gott/ volgents dem heiligen Reich/ vns/ als  
 ewerm Landesfürsten / vnd menniglichen zuuerantwor-  
 ten wissen / Des thun wir vns also zu Euch versehen  
 vnd seint es in gnaden zuerkennen geneigt/ Datum

Stade vnder vnserm Fürstlichen Secrett  
 den 13. Junij/ anno etc.

60.

Denn Erbaren vnsern lieben getrewen  
 Burgermeistern vnd Raht vnser Stadt  
 Bremen.

J iij

Extract

## Extract / belangende D. Alberti

Wardenbergij proscriptio / auß dem Kreiß abscheide  
zu Braunschweig / Anno etc. 61. Montags nach purificationis  
onis Mariae gehalten.

**W**estlich die Bremische Religion-  
spaltung belangend / so sich zwischen den predi-  
canten alda zu Bremen / vnd dem Thumbpredi-  
ger daselbst / Doctore Alberto Wardenbergio / vber der  
Leere vñ dem worte des heiligen Abentmals vnseres Hers-  
ren vnd Heilandes Ihesu Christi / vnd das dieselbigen  
in zweiffel vnd widderwertigen verstandt haben wollen  
gezogen werden / zugetragen / Vnd nunmehr dermas-  
sen eingerissen / vnd leider vberhandt genommen / Das  
dadurch nicht allein / inn dem Ministerio vnd Kirchens  
Ampt / sondern auch in dem Weltlichen Regiment der  
Stadt Bremen / treffliche zerrüttung / auch zwischen  
der Bürgerschaft daselbst / allerhandt schedlich vnd ge-  
fährlich mißuertrawen groll vnd verbitterung eingefü-  
ret / vieler guthertzigen gewissen verwirret / vnd in höch-  
ste gefahr irer Seelen heil vnd seligkeit gesatzt worden /  
Vnd zubeforgen / wo durch zeitigem raht / solchem auff-  
gegangenem vñ brennendem feur ohne ferneren ver-  
zugt nicht gewehret / vnd berürte spaltung widderumb  
in einen einhelligen Christlichen verstandt solten bracht  
werden / Das dadurch nicht alleine das Ertzstift vñ  
gemeine Stadt Bremen / sondern auch dieser Nidersech-  
sischer Kraiß vnd andere benachbarte / in eusserste nott /  
gefahr vnd beschwerung konten gesatzt werde: Daben  
gemeiner Kreiß Stende abgesandte Kethe vnd Bots-  
schafften / inen diese Sache / welche Gotts Ehre / vñ  
nicht alleine der Stadt Bremen wolffahrt / sondern aller  
Gemeiner Christenheit Seelen heil vñ Seligkeit betrifft /

zum

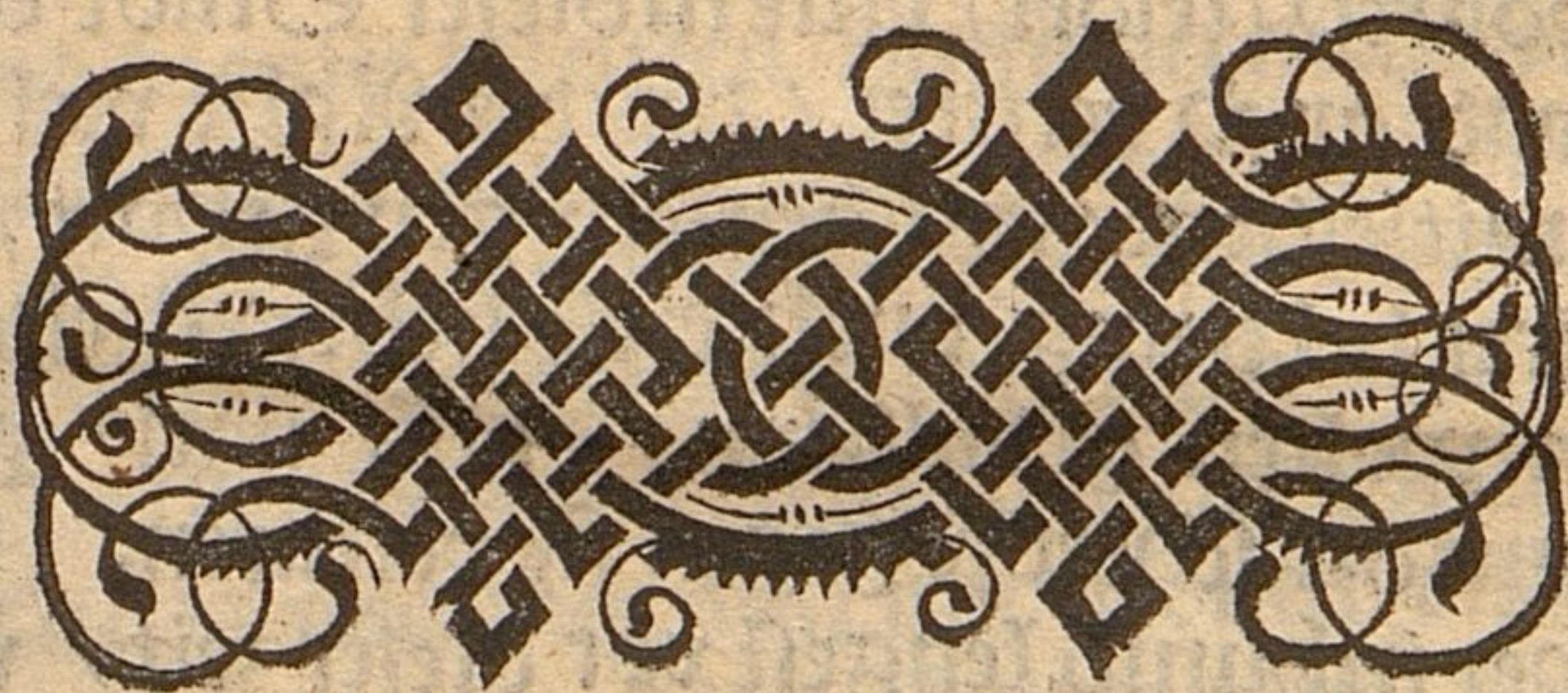


zum höchsten an gelegen sein lassen/ Die/ beiderseits vber-  
 schickten Confessional Artickel/ Christlicher/ ordentlic-  
 cher/ vnd vnuerdechtiger weise/ für die hand genommen/  
 ferner schriftliche erklerunge vnd bedencken/ von D. Al-  
 berto vnd den Predicanten gefordert/ dieselbige in fleissig-  
 ge berathschlagung gezogen/ auch der Stende Theologē/  
 so vermüge des nehistē Dalberstettischen abscheidts/ mit  
 anhero zur stett gebracht/ Christliche meinung dar-  
 auff gehört/ vnd endtlich soniel befunden/ das dieselbis-  
 gen Kreiss Theologi mit den Bremischen Predicanten/  
 in jren vbergebenen Confessional Artickeln/ vnd der Leere  
 von dem Nachtmal vnser̄s N. Herrn Jesu Christi/ durch-  
 aus einig/ vnd das solche leere dem heiligen Göttlichē  
 worte/ der Augspurgischen Confession/ vnd der darauff  
 erfolgte Apologia/ vñ dem Catechismo Lutheri gemess/  
 Dagegē aber/ des Doctoris Alberti Wardenbergij Con-  
 fessional artickel vnd lere/ in etzlichen puncten obscur vnd  
 zweiffelhaftig/ vnd angeregter Augspurgischen Confes-  
 sion/ etzlicher massen widrig: Derwegē gemeiner Kreiss  
 Stende abgesandte Kethe vnd Pottschaften/ für gut be-  
 dacht/ das derenthalbē/ mit ernieltem D. Wardenbergio/  
 freuntlicher weise/ idoch auff s eintfoldigste vnd eingezo-  
 geneste solte colloquieret vñ gerethet/ vnd vmb weiter er-  
 klerung vñ bericht an gehalten werden/ Wie dann die  
 Kreiss Theologi/ auff begeren der abgesandten Kethe vñ  
 Gesandten/ einen aus jrem mittel/ zu solchem freuntli-  
 chen Colloquio vñ vnderredung verordnet/ nicht der meis-  
 nung/ dadurch weitlenfftigkeit oder gefährliche dispu-  
 tationes einzufüren/ sondern alleine pro maiori informa-  
 tione der abgesandten/ vnd damit man soniel ehe vñ  
 besser zum grunde dieser Sachen kommen mochte.

Dieweil nun D. Albertus Wardenbergius/ solche  
 gesuchte freuntliche vnderredung ausgeschlagen/ vnd  
 sich mit den andern Theologis/ die in der leere der Augsp

purgischen Confession / wie obstehet / durch aus einig /  
nicht vergleichen können / noch einstimmen wollen / auch  
daneben sich öffentlich vernemen lassen / das er keinen  
Richter in diesem Kreis leiden konte / das jme auch alle  
Theologi dies Orts verdecktig / vnd derwegen vor vn-  
nöttig geachtet / weil solchs also von Doctore Alberto  
vor gewandt / weiter / vermüge des Dalberstettischen ab-  
scheidts / von fernem Colloquio / oder auch anderen  
wegen zureden / vnd schedtliche weitläufftigkeit einzu-  
füren: Als haben gemelter Kreis Stende abgesandte  
Rethe vnd Botschafften / nicht weiter für bequem vnd  
gelegen / bedencken können / ihne Doctorem Albertum /  
in diesem Kreis lenger zgedulden / vnd die schedtliche  
eingefürete zweispalt / ferrer vberhandt nemen zu lassen /  
Vornemlich weil nicht vermuetlich / do er lenger zu Bre-  
men bleiben / vnd mit seinem Predigen verfahren solte /  
Das des Orts die eingeriffene verbitterung vñ das schedt-  
liche misstrawen / michte auffgehebt / die gemüeter wi-  
derumb versönet / vnd bestendiger friedt gepflantzet wer-  
den / Vnd derwegen aus angezeigten / vnd andern mehr  
stattlichen vrsachen vnd bedencken dohin geschlossen /  
Sonderlich / weil sich vnser gnedigster Herr der Ertz-  
Bischoff zu Bremē erkläret / Das f. f. G. sich des D.  
Alberti Dardenbergij vnd seiner leere nicht angenom-  
men / auch nicht annemen wollen / Vnd also diese Sache  
durch ein Erwürdig Thumbcapittel vnd den Raht zu  
Bremen ordentlicher weise / an die Kreis Stende ge-  
wachsen / Wie es dann auch nunmehr des Kreisses sache  
ist / vnd vnter dem Landtfrieden begriffen / Das be-  
melten ThumbCapittel zu Bremen / in namen vnd von  
wegē gemeiner Kreis Stende / mit ernste aufferlecht vnd  
beuohlen / wie jnen dann krafft dieses Abscheidts / mit  
ernste befohlen sein soll / mehr ermelten Doctorem Al-  
bertum

bertum Dardenbergium / weil sich derselbige mit den  
 andern Theologis nit hat vergleichen können noch mög-  
 gen / zum forderlichsten vnd lengesten / inwendig 14.  
 tagen nach Dato dieses Abscheidts (citra tamen infa-  
 miam et condemnationem) seines dienstes vnd predig-  
 ampts erlassen / vnd auß der Stadt Bremen wegt schaf-  
 fen / ime auch hinfurter / vnd von nun an / alsbaldt /  
 keines fernern predigens gestatten sollen / **W**ie er dann  
 hienit / nicht alleine auß der Stadt Bremen / sondern  
 auch / auß dem gantzen Niedersächsischen Kreiß / (doch  
 ohne verletzung seiner Ehre / vnd alleine zuuerhütung  
 ferner zweispalt / vnruhe vñ empörung) abgeschaffet sein /  
 vnd von keinem Stande / ferner geduldet noch gelitten  
 werden / sich auch vor seine Person / alles öffentlichen  
 vnd heimlichen predigens gantz-  
 lich enthalten  
 soll



**R**

**Des**

Der itzo Ausgetretenen/den iij. Ja-  
nuarij Anno etz. 62. publicerte Man-  
dat.

**N**ach dem Gott dem allmechti-  
gen vñ seinem Weiligseligmachendem worte/  
auch dem Röm: Reich zu schuldigen Ehren  
vnd gehorsam / von vnsern vorfahren / dem Rahte zu  
Bremen / Anno etz. 34. ein Christlich vñ löblich Man-  
dat / widder die schedtliche Secten / der beiden heiligen  
vnd hochwürdigen Sacramente / der Tauff vnd des Alt-  
tars / ist ausgegangen / darob auch also / fest / biss auff die-  
se vnser zeit gehalten ist worden / alleine was nun kürz-  
zer Jar / in welchen Docter Albrecht Dardenberg / der  
Zwingelischen oder sonderlichen Opinion von des Wer-  
ren Abendtmal / ehe man sich dessen versehen / mit sonde-  
rer list vnd behendigkeit / vnter vnser gemeine gespren-  
get / vnd dodurch (leider) viele in dieser Stadt dermassen  
vbereilet / vnd auch verjrrret / das der Raht viel mehr ein  
Christlich mitleident / mit denselbigen gehatt / vñnd in  
hoffnung irer bekerung / auch viele lieber etliche zeit / mit  
denselbigen wolten geduldenn / als nach gemeltem  
Mandat / mit der scherpfe gegen sie verfahren. Diexweil  
aber / sulcher irthumb lengest vor dieser zeit / von allen  
Gottseligen Theologen der Augspurgischen Confes-  
sion / genugsam widderleget / vnd noch jüngst vor einem  
jar / auff dem Kreisstage zu Braunschweig / des Dar-  
denberges vbergegebne Artickel vom heiligen Abendt-  
mal / von den Theologen / so die Kreis Stende dasel-  
best bescheiden / erkläret vnd erkandt sein / das sie nicht  
stimmen mit den Worten Christi / der Augspurgischen  
Confession / vnd Apologia. Item dem Catechismo Lu-  
theri /

theri/ vnd Schmalkaldischen Artickeln/ Vnd er / Doc-  
 tor Albrecht/ derwegen ein Sacramentschwärmer vñ ein  
 Ketzer sey/ vor eins: Vnd dann/ zum andern/ das er/ D.  
 Albrecht/ auch vor seine personen auff gemeltem Kreiſs-  
 tage / von den KreiſsStenden gebürlicher vnd recht-  
 messiger weiſe / auß dem Kreiſze verweiſet: Zum  
 dritten nun auch / etzliche Sontage / nach einander/  
 durch vnſere Prediger in allen Kirchen öffentlich von der  
 Cantzel iſt erkläret / vnd alle Schwärmerſche opinionen  
 angezeiget/ vnd auß Göttlicher vnd heiliger / auch der  
 Vetter ſchriſſte/ abermals widerleget/ als/ das einem  
 jeden/ der ſich wil rathen vnd helffen laſſen/ die handt  
 hiemit vielfaltig erboten / auch hinfurter / wem des  
 vonnöthen/ oder begerend iſt/ bey den Predicantē zu allen  
 zeiten Chriſtlichen vnterricht/ in aller freuntlicheit/ wei-  
 ter bekönnen mag: So wil dem Rahte nun gebüren/ das  
 ſie zu ferner erhaltung der reinen Leer / gleich iren vorfa-  
 ren/ Gott vnd dem heiligē Reiche/ die ſchuldige Ehre/ ge-  
 horſam vnd dienſte zuleiſten/ hinferner nicht vnterlaſſen/  
 vnd ſolchem ſchedlichen eingefallenē irthūb/ nicht allein  
 weiter raum geben/ ſondern denſelbigē vielmehr demp-  
 fen/ hindern/ vnd wehren/ ires euſſerſten vermügens/ da-  
 mit ſie nicht Gottes zorne/ leibs vnd der Seelen verderb/  
 vnd des Reichs vngnade auff ire personen vnd dieſe gute  
 Statt/ endtlich laden. Vnd ob nun woll/ von den jeni-  
 gen/ ſo D. Albrecht Wardenberges verfüriſche meinung  
 vom Abentmal/ hieuenor angenömen / vnd dieſelbigē  
 öffentlich als recht gerümet vñ verthedig/ gegens gemel-  
 te vnſer vorfahren Mandat merglich gehandelt iſt wor-  
 den / vnnd vber das auch etzliche / ſich haben vnterſte-  
 hen durffen / inn derſelbigē Sache allerley trotz vnnd  
 freuel/ gegenn den Raht vnd Predicanten znüben / auch  
 dergestalt / das man wol fuge vnd vrsache hette/ gegens

K ij

dieſel

dieſelbigen der gebüer zuuerfahren/ So wil doch gleich-  
wol der Rath nicht deſto weniger / auß Chriſtlicher  
glimpffligkeit vnd vatterlicher zuneigung / ſo ſie zu iren  
Bürgern tragen / allen vnd einem jeden/ iren Bürgern  
vnd Inwonern/ So das alſo nun können vnd wollen  
für gutt annemen/ vnd iren gefaſſten irthumb / ſampt  
dem jenigē/ ſo ſie ſunſt dem ſpiel in dieſer ſache zuviel ge-  
thon/ hinfurthan als recht nicht wollen verthedigen/  
alles weſß des / biß zu dieſem tage geſcheen vnd ver-  
wircket / nicht allein gantzlich verziehen / vergeſſen vnd  
vergeben haben/ (alleine das außgenommen/ darin der  
Radt vermüge ires beſchwornen Stadtrechts / keine  
gnade thun mach) Sondern wil auch dieſelbigen/ ſampt  
vnd ſonderlich / noch vorthan / in irer Stadt / eine zeit  
lang dulden vnd leiden/ in zuuerſicht irer bekerung vnd  
beſſerung/ die man viele lieber ſehen wolte/ als jemants  
vnglimpff vnd verderb / wie man die auch einem jeden  
hiemit von hertzen wünſchet vnd bittet. Doch ſolchs  
alles/ mit guttem weitem beſcheide/ das ſich niemandt  
von inen / nach dieſem tage/ mehr vnderſtehe oder gelü-  
ſten laſſe / Doctor Albrechts perſon/ gegen der Kreiß  
Stende verweiſung/ noch ſeine Leer oder Schrifte / im  
Artickel des Abentmals / gegens der Kreiß Theologen  
erklärung vnd vrtheil/ weder heimlich oder offenbar/  
zuuertheidigen/weiter ausbreiten/ oder zurechtfertigen/  
noch andere darinne zuſtercken oder zubereden/ in einiche  
wege/ Sunder ein jeder/ ſo damit beſchmützt / es alleine  
an ſich laſſe genug ſein / vnd viele mehr darnach arbei-  
te/ wie er durch Gottes gnade / widderumb darauß  
komme/ vnd ſeiner eigenen Seele raht ſchaffe/ Dañ der  
Rath nicht weniger gegen die/ ſo dieſer geſtalt albereit  
inwendich dieſer Statt ſein / als gegens andere ſchlei-  
chere/ ſo einiche von außen muchten herein kommen/

DAS

das obgemeint Christlich vnd löbliche Mandat irer vor-  
 fahren / als nun auff dato dieses / widerumb wollen  
 vernewet / vnd gegens alle / vnd einem iden / so dazus  
 widder / jchts wes wurden für nemen oder handeln /  
 der gebüer zuuerfahren / sich hinferner wollen vn-  
 begeben habenn / Darnach sich ein jeder  
 zurichten vnnnd vor schaden müg wis-  
 sen zuhüten / Actum den 3.  
 Januarij anno etc.  
 62.

§ 7776.



Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.





107.



107

Im Namen des Herrn Amen

Wir der Rat der Stadt  
humburg haben beschlossen  
das wir den  
Bürgermeister  
und Rat der Stadt  
humburg

Erster Bürgermeister

Erster Rat

Erster Rat

Erster Rat

Erster Rat

Erster Rat

Erster Rat



V077





AB: 153 957

ULB Halle 3  
002 425 343



4  
TA → OL  
~~153~~

1047



to scilicet in tuorum  
nisi in fragore de  
defensio: confite  
carnis meae, nec

**I**gnorabis. **III**

U sunt qui ueniunt  
in tribulatione et  
stolas tuas et de albam  
et sanguine digni

**I**ustorum. **I**ustorum. **I**ustorum  
deus dñe pto tuo  
dñi tuorum mra tuorum  
me supplicanti  
me uocet in psumo. **I**ustorum  
am me uis consequati

**I**ustorum. **I**ustorum. **I**ustorum





51  
4  
68.

**S**ummarische erhö-  
lung des Rahts zu Bremen/  
der Gerichtlichen Acten / so in irrung  
vnd Sachen / darein sie mit etzlichen  
selbmütigk ausgetretenen daselbst ge-  
wesen des Rahts / vnuer schulter  
weiss gerhaten / auff den / solcher  
Sachen angesatzten Kay-  
serlichen Summarischen  
Process / eins vnd  
anders theils  
einbracht.

